

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Juni 1960



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Juni 1960



Jahrgang 1960 · Nr. 6

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Das Bauhauptgewerbe im Berichtsmonat	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	21
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-industrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrieprodukte	28
3. Preisindex für Wohngebäude	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

1. Geförderte Wohnungen und Finanzierungsmittel	
a) Die im 1.Vj. 1960 geförderten Wohnungen nach Förderungstypen	30
b) Geförderte Gebäude und Wohnungen im 1.Vj. 1960 und 1959 nach der Eigentumsform	30
c) Die im 1.Vj. 1960 veranschlagten Finanzierungsmittel im öfftl. geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen	30
d) Die im 1.Vj. 1960 und 1959 veranschlagten Finanzierungsmittel nach ihren Quellen	31
2. Wohnungsbestand und Wohnungsdefizit	
a) Der Wohnungsbestand 1959, 1956, 1958 und 1959	31
b) Wohnungsdefizit am 31.12.1959 in den Kreisen des Bundesgebietes nach Ländern und Defizitstufen	31
c) Wohnungsdefizit am 31.12.1959 in den kreisfreien Städten und den Landkreisen des Bundesgebietes	32
I. Witterungscharakter im Juni 1960	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1959 bis Februar 1960 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1960, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Jahres-	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die
VjD	=	Vierteljahres-		Hälfte der kleinsten Einheit, die in
MD	=	Monats-		der Tabelle zur Darstellung gebracht
JE	=	Jahresende		werden kann
P	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im August 1960

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Das Bauhauptgewerbe im Juni 1960

Im Monat Juni nahm die Beschäftigtenzahl nur noch um 5 000 (+ 0,3 vH) auf 1 407 000 zu, sie blieb um 21 000 (– 1,5 vH) unter dem Stand von Ende Juni 1959.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Juni (23,2 Arbeitstage) auf 234,3 Mill. und war damit trotz der geringeren Zahl der Arbeitstage fast so hoch wie im Mai (25 Arbeitstage), in dem sie 235,3 Mill. Arbeitsstunden betragen hatte. Gegenüber Juni 1959 (25 Arbeitstage) lag sie um 4,9 vH niedriger.

Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 1960 1 170 Mill. Arbeitsstunden geleistet, d.s. nur 14 Millionen mehr (+ 1,2 vH) als im ersten Halbjahr 1959. Dagegen erreichte der Umsatz im Bundesgebiet ohne Saarland im ersten Halbjahr 1960 10,1 Mrd. gegenüber 8,6 Milliarden im gleichen Zeitraum des Jahres 1959 (+ 17,3 vH).

Geleistete Arbeitsstunden

Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	1. Halbjahr		Veränderung
	1959	1960	
	Mill		
Wohnungsbau	529,4	487,1	- 8,0
landwirtschaftlicher Bau	33,2	39,9	+ 13,4
gewerbl. und industr. Bau	223,3	262,8	+ 17,7
öffentlicher und Verkehrsbau	367,7	379,8	+ 3,3
davon: Hochbau	95,7	103,1	+ 7,6
Tiefbau	272,0	276,8	+ 1,8
insgesamt	1 155,6	1 169,6	+ 1,2

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

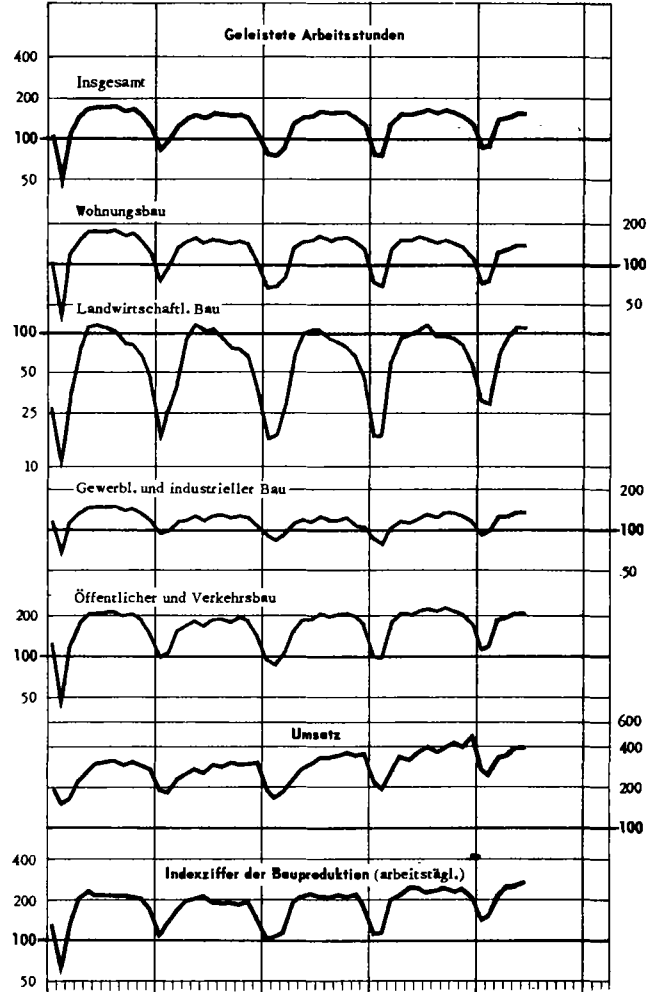
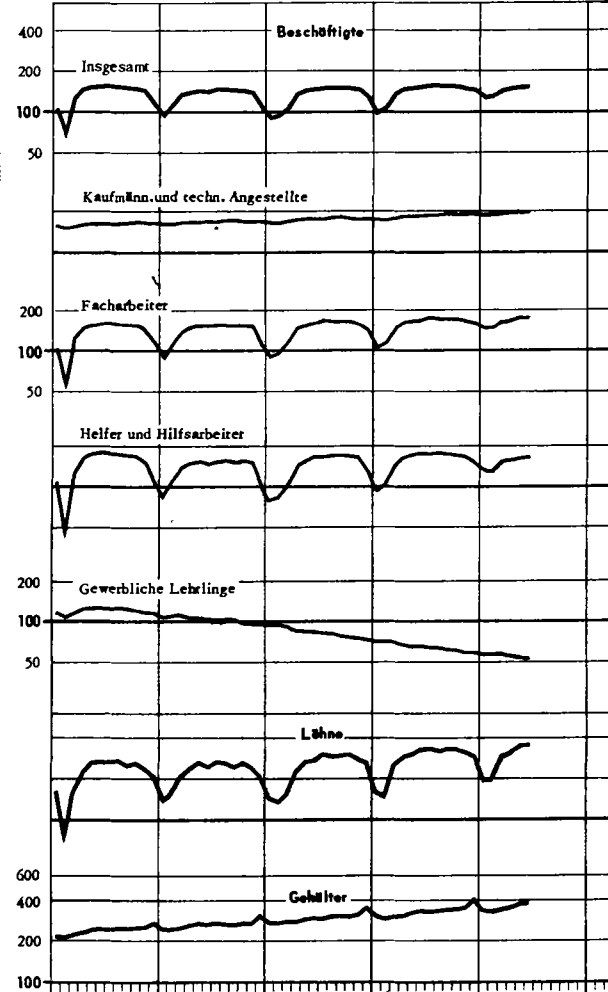
1950=100

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

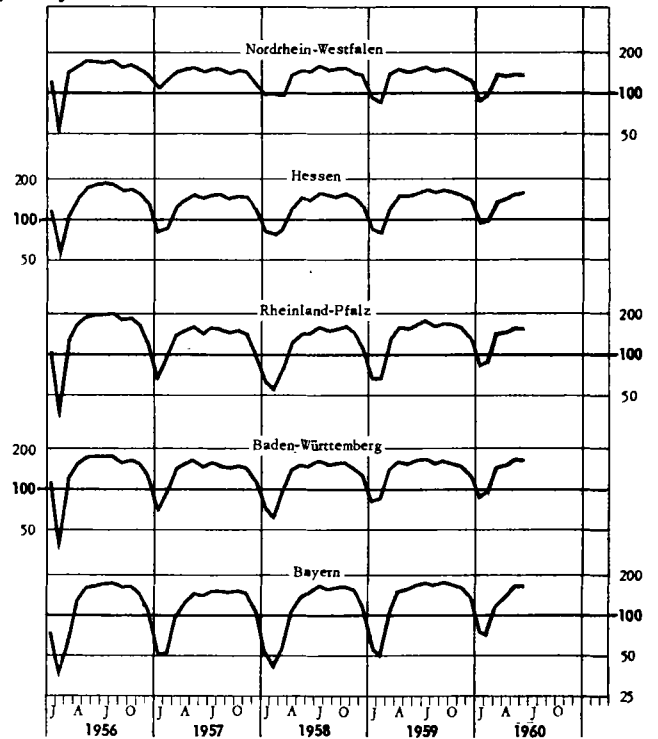
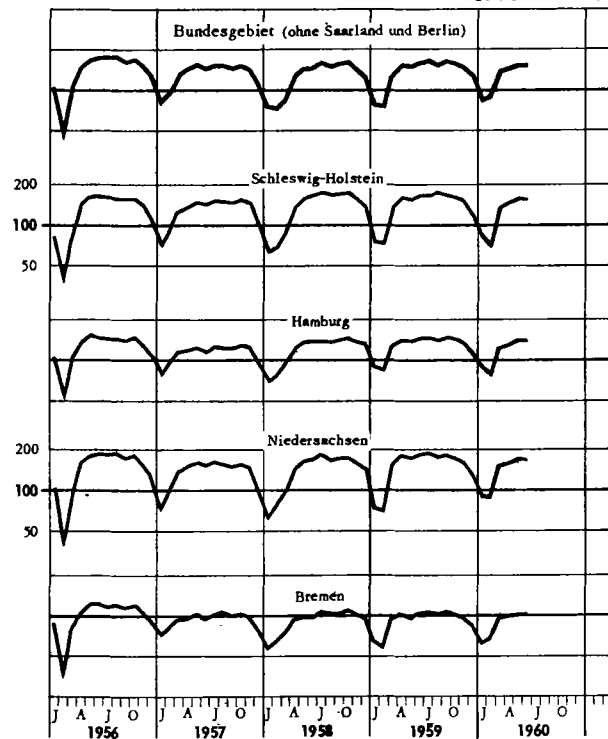
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1000 DM	
Bundesgebiet ohne Berlin									
Grundzahlen									
1957 JS)	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)
1958 JS) 3)	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.
1959 JS)	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.
1959 Jan.--Juni	1 238 486	66 585	73 667	1 098 234	596 293	437 750	64 191		
1960 Jan.--Juni	1 320 168	66 061	78 291	1 175 816	664 237	459 812	51 767	3 326 011	315 146
1959 Juli	1 444 070	66 876	76 208	1 300 986	710 428	530 388	60 170	653 366	49 698
August	1 435 436	66 534	76 573	1 292 329	700 035	532 375	59 919	626 410	49 842
September	1 430 653	66 440	76 899	1 287 314	700 743	528 154	58 417	651 002	50 202
Oktober	1 416 895	66 417	77 016	1 273 462	696 965	520 088	56 409	649 404	50 393
November	1 386 462	66 383	77 121	1 242 958	684 448	503 155	55 355	609 416	52 271
Dezember	1 314 434	66 270	76 966	1 171 198	657 041	459 090	55 067	573 603	60 107
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733	50 399
Februar	1 203 244	65 983	76 794	1 060 467	606 463	401 021	52 983	388 329	50 226
März	1 331 709	66 036	77 462	1 188 211	667 760	467 373	53 078	578 002	51 204
April	1 375 760	65 973	79 194	1 230 593	691 069	488 656	50 868	611 617	52 009
Mai	1 401 910	66 049	79 788	1 256 073	705 885	499 650	50 538	676 690	54 889
Juni	1 406 612	66 262	79 976	1 260 374	708 826	501 847	49 701	687 640	56 419
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Juli	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,2	+ 2,5	- 0,3	- 0,6	.	.
August	- 0,6	- 0,5	+ 0,5	- 0,7	- 1,5	+ 0,4	- 0,4	- 4,1	+ 0,3
September	- 0,3	- 0,1	+ 0,4	- 0,4	+ 0,1	- 0,8	- 2,5	+ 3,9	+ 0,7
Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,5	- 3,4	- 0,2	+ 0,4
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 6,2	+ 3,7
Dezember	- 5,2	- 0,2	- 0,2	- 5,8	- 4,0	- 8,8	- 0,5	- 5,9	+ 15,0
1960 Januar	- 8,6	- 0,3	- 0,6	- 9,6	- 7,9	- 12,8	- 3,0	- 33,1	- 16,2
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	- 0,8	+ 1,2	- 0,3
März	+ 10,7	+ 0,1	+ 0,9	+ 12,0	+ 10,1	+ 16,5	+ 0,2	+ 48,8	+ 1,9
April	+ 3,3	- 0,1	+ 2,2	+ 3,6	+ 3,5	+ 4,6	- 4,2	+ 5,8	+ 1,6
Mai	+ 1,9	+ 0,1	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,2	- 0,6	+ 10,6	+ 5,5
Juni	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,4	- 1,7	+ 1,6	+ 2,8
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1958	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.
1959	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960 Jan.--Juni	+ 6,6	- 0,8	+ 6,3	+ 7,1	+ 11,4	+ 5,0	- 19,4	.	.
1959 Juli	+ 2,9	- 0,7	+ 6,4	+ 2,8	+ 5,7	+ 2,8	- 21,6	.	.
August	+ 2,3	- 1,2	+ 5,1	+ 2,4	+ 5,3	+ 2,2	- 22,1	.	.
September	+ 1,8	- 1,0	+ 5,4	+ 1,8	+ 5,0	+ 1,2	- 22,1	.	.
Oktober	+ 1,4	- 1,3	+ 5,8	+ 1,3	+ 4,6	+ 0,3	- 22,3	.	.
November	+ 1,1	- 1,2	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,5	- 0,3	- 22,3	.	.
Dezember	+ 11,3	- 1,1	+ 5,9	+ 12,5	+ 15,2	+ 14,4	- 20,4	.	.
1960 Januar	+ 29,9	- 1,1	+ 6,6	+ 34,6	+ 39,5	+ 40,2	- 20,7	.	.
Februar	+ 20,4	- 1,0	+ 6,9	+ 23,2	+ 27,1	+ 26,6	- 21,1	.	.
März	+ 3,5	- 0,6	+ 6,4	+ 3,6	+ 7,2	+ 2,2	- 21,2	.	.
April	- 0,8	- 0,9	+ 6,0	- 1,2	+ 3,2	- 4,9	- 18,2	.	.
Mai	- 0,2	- 0,8	+ 6,3	- 0,5	+ 3,6	- 4,1	- 16,4	.	.
Juni	- 1,5	- 0,3	+ 5,6	- 2,0	+ 2,3	- 5,7	- 17,9	.	.
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundzahlen									
1957 JS)	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	5 291 746	461 476
1958 JS) 3)	1 206 090	66 251	69 674	1 070 165	570 150	422 663	77 352	5 691 847	507 699
1959 JS)	1 287 365	65 406	73 114	1 148 845	628 115	460 444	60 286	6 521 786	571 036
1959 Jan.--Juni	1 203 586	65 457	71 600	1 066 529	580 439	422 525	63 565	2 852 967	269 043
1960 Jan.--Juni	1 289 064	64 945	76 160	1 147 959	649 514	447 183	51 262	3 245 582	305 252
1959 Juli	1 409 125	65 741	74 030	1 269 354	694 078	515 773	59 503	636 781	48 002
August	1 401 015	65 389	74 389	1 261 237	683 956	517 940	59 341	610 507	48 165
September	1 396 758	65 298	74 719	1 256 741	684 841	514 046	57 854	634 612	48 527
Oktober	1 383 090	65 289	74 851	1 242 950	681 111	505 946	55 893	632 977	48 702
November	1 353 474	65 260	74 950	1 213 264	668 930	489 473	54 861	594 992	50 520
Dezember	1 283 394	65 145	74 832	1 143 417	641 826	447 001	54 590	558 950	58 077
1960 Januar	1 172 718	64 952	74 410	1 033 356	591 055	389 327	52 974	374 718	48 777
Februar	1 173 861	64 862	74 669	1 034 330	592 064	389 743	52 523	379 843	48 593
März	1 299 595	64 925	75 362	1 159 308	652 752	453 952	52 604	563 259	49 603
April	1 343 526	64 859	77 046	1 201 621	676 158	475 121	50 342	596 204	50 382
Mai	1 369 620	64 933	77 643	1 227 044	690 952	486 112	49 980	660 138	53 188
Juni	1 375 072	65 137	77 832	1 232 103	694 107	488 844	49 152	671 420	54 709

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 3) Für Beschäftigte D aus 12 Monaten.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streitkräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl		1000 DM							
Bundesgebiet ohne Berlin									
Grundzahlen 3)									
1959 Juli	27	2 068 065	831 712	60 685	426 307	749 361	179 064	570 297	36 878
August	25,8	1 973 738	791 757	55 621	387 474	738 886	175 344	563 542	38 744
September	26	2 042 135	811 283	51 659	422 472	756 721	180 190	576 531	41 911
Oktober	27	2 214 514	855 290	56 732	456 703	845 703	208 060	637 729	41 545
November	24,2	2 033 086	787 242	48 552	424 239	773 053	195 618	577 435	39 058
Dezember	25	2 409 502	903 245	54 882	552 262	899 113	240 302	658 811	46 561
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	409 623	26 329
Februar	25	1 339 284	502 374	28 224	341 183	467 503	128 916	338 587	21 992
März	27	1 685 292	635 233	35 769	399 766	614 524	167 281	447 243	29 735
April	24	1 813 665	719 703	46 745	415 320	631 897	160 391	471 506	30 604
Mai	25	2 007 056	797 566	57 559	456 806	692 125	182 387	512 738	38 011
Juni	23,2	2 055 541	787 705	60 740	472 067	735 029	184 584	550 445 a)	37 133
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Juli	-	- 4,6	- 4,8	- 8,3	- 9,1	- 1,4	- 2,1	- 1,2	+ 5,1
August	+ 0,8	+ 3,5	+ 2,5	- 7,1	+ 9,0	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,3	+ 8,2
September									
Oktober	+ 3,8	+ 0,4	+ 5,4	+ 9,8	+ 8,1	+ 11,8	+ 15,5	+ 10,6	- 0,9
November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,0	- 9,5	- 6,0
Dezember	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 13,0	+ 30,2	+ 16,3	+ 22,8	+ 14,1	+ 19,2
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8	- 43,5
Februar	+ 1,2	- 5,3	+ 1,4	- 10,0	- 0,2	- 14,3	- 4,9	- 17,3	- 16,5
März	+ 8,0	+ 25,8	+ 26,4	+ 26,7	+ 17,2	+ 31,4	+ 29,8	+ 32,1	+ 35,2
April	- 11,1	+ 7,6	+ 13,3	+ 30,7	+ 3,9	+ 2,8	- 4,1	+ 5,4	+ 2,9
Mai	+ 4,2	+ 10,7	+ 10,8	+ 23,1	+ 10,0	+ 10,0	+ 13,7	+ 8,7	+ 24,2
Juni	- 7,2	+ 2,4	- 1,2	+ 5,5	+ 3,3	+ 5,7	+ 1,2	+ 7,4	- 2,3
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundzahlen									
1957 JS	.	15 978 229	6 810 554	374 785	3 703 591	5 089 299	1 341 525	3 747 774	271 362
1958 JS	.	17 172 465	7 365 897	392 668	3 708 595	5 705 305	1 397 327	4 307 978	285 696
1959 JS	.	21 057 234	8 478 962	570 235	4 398 574	7 609 463	1 865 952	5 743 511	389 474
1959 Jan.-Juni	.	8 606 170	3 584 470	242 832	1 799 498	2 979 370	727 778	2 251 592	144 837
1960 Jan.-Juni	.	10 091 667	3 872 184	259 581	2 363 554	3 596 348	930 568	2 665 780 b)	183 775
1959 Juli	27	2 016 002	816 166	60 623	413 580	725 635	171 889	553 744	36 878
August	25,8	1 930 835	779 868	55 588	377 127	718 252	168 815	549 437	38 744
September	26	1 997 320	798 441	51 474	413 179	734 226	174 305	559 921	41 911
Oktober	27	2 165 781	840 031	56 601	444 764	824 385	201 817	622 568	41 545
November	24,2	1 988 789	773 214	48 450	413 317	753 808	189 149	564 659	39 058
Dezember	25	2 352 337	886 772	54 667	537 109	873 789	232 199	641 590	46 501
1960 Januar	24,7	1 377 458	486 772	31 159	332 579	526 948	129 792	397 156	26 300
Februar	25	1 311 616	494 580	28 187	332 600	456 249	125 447	330 802	21 992
März	27	1 648 393	624 269	35 673	387 804	600 647	163 139	437 508	29 735
April	24	1 775 616	707 963	46 612	404 444	616 597	155 682	460 915	30 604
Mai	25	1 965 067	783 882	57 453	446 186	677 546	176 889	500 657	38 011
Juni	23,2	2 013 517	774 718	60 497	459 941	718 361	179 619	538 742 a)	37 133
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	.	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1
1958	.	+ 7,5	+ 8,2	+ 4,8	+ 0,1	+ 12,1	+ 4,2	+ 14,9	+ 5,3
1959	.	+ 22,6	+ 15,1	+ 45,2	+ 18,6	+ 33,4	+ 33,5	+ 33,3	+ 36,3
1960 Jan.-Juni	.	+ 17,3	+ 8,0	+ 6,9	+ 31,3	+ 20,7	+ 27,9	+ 18,4	+ 26,9
1959 Juli	-	+ 20,1	+ 10,5	+ 33,7	+ 19,1	+ 32,4	+ 33,9	+ 31,9	+ 32,0
August	-	+ 16,1	+ 7,9	+ 42,2	+ 13,1	+ 26,5	+ 30,0	+ 25,5	+ 39,8
September	-	+ 16,0	+ 8,3	+ 25,0	+ 16,4	+ 24,9	+ 30,3	+ 23,3	+ 36,9
Oktober	-	+ 20,3	+ 9,4	+ 52,9	+ 23,3	+ 29,7	+ 34,4	+ 28,3	+ 24,5
November	+ 3,0	+ 19,8	+ 9,4	+ 52,0	+ 27,1	+ 26,3	+ 32,1	+ 24,5	+ 32,0
Dezember	-	+ 29,5	+ 15,9	+ 72,3	+ 43,4	+ 35,4	+ 40,6	+ 33,7	+ 37,9
1960 Januar	- 3,9	+ 23,0	+ 7,0	+ 88,7	+ 31,1	+ 33,6	+ 30,7	+ 34,5	+ 48,5
Februar	+ 4,2	+ 35,4	+ 26,3	+ 109,1	+ 44,7	+ 36,7	+ 43,4	+ 34,3	+ 29,9
März	+ 12,5	+ 23,9	+ 17,7	+ 4,8	+ 30,7	+ 28,0	+ 31,2	+ 26,9	+ 57,0
April	- 7,7	+ 5,1	- 1,9	- 16,1	+ 24,4	+ 5,0	+ 9,7	+ 3,5	+ 16,4
Mai	+ 12,6	+ 21,3	+ 11,8	+ 1,9	+ 43,3	+ 22,9	+ 37,5	+ 18,4	+ 12,9
Juni	- 7,2	+ 7,3	- 1,3	- 9,5	+ 20,1	+ 11,7	+ 23,0	+ 8,4	+ 18,6

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- a) davon etwa 51 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 47 vH Straßenbau.

noch: A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten
 1000 Stunden

Geleistete Arbeitsstunden 1)									Geleistete Arbeits- stunden für Streit- kräfte 2)
Zeit	insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftli- cher Bau	gewerblicher und indu- strieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Tiefbau		
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>									
<u>Grundzahlen</u>									
1957 JS	2 438. 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465	25 779	
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	27 823	
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577	34 561	
1959 Jan.-Juni	1 155 586	529 365	35 178	223 331	367 712	95 730	271 982	14 984	
1960 Jan.-Juni	1 169 608	487 109	39 904	262 765	379 830	103 050	276 780 b)	15 004	
1959 Juli	252 386	111 309	10 503	47 790	82 784	21 372	61 412	3 531	
August	239 854	106 525	8 555	45 708	79 066	20 894	58 172	3 327	
September	249 726	110 785	8 577	47 985	82 379	21 776	60 603	3 597	
Oktober	242 173	104 197	8 420	48 294	81 262	21 973	59 289	3 452	
November	224 899	96 756	7 271	45 682	75 190	20 848	54 342	3 070	
Dezember	191 521	80 598	5 274	41 832	63 817	18 040	45 777	2 600	
1960 Januar	130 495	52 425	2 836	33 563	41 671	12 206	29 465	1 689	
Februar	138 369	55 042	2 696	36 083	44 548	13 293	31 255	1 773	
März	210 336	88 104	6 404	47 023	68 805	18 935	49 870	2 664	
April	220 772	93 463	8 277	47 007	72 025	18 954	53 071	2 777	
Mai	235 318	99 199	9 888	49 697	76 534	19 757	56 777	3 056	
Juni	234 318	98 876	9 803	49 392	76 247	19 905	56 342 a)	3 045	
<u>Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH</u>									
1959 Juli	+ 2,4	- 2,9	+ 13,6	+ 9,8	+ 4,8	+ 8,9	+ 3,5	+ 8,5	
August	- 5,0	- 4,3	- 18,5	- 4,4	- 4,5	- 2,2	- 5,3	- 5,8	
September	+ 4,1	+ 4,0	+ 0,3	+ 5,0	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,2	+ 8,1	
Oktober	- 3,0	- 5,9	- 1,8	+ 0,6	- 1,4	+ 0,9	- 2,2	- 4,0	
November	- 7,1	- 7,1	- 13,6	- 5,4	- 7,5	- 5,1	- 8,3	- 11,1	
Dezember	- 14,8	- 16,7	- 27,5	- 8,4	- 15,1	- 13,5	- 15,8	- 15,3	
1960 Januar	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	- 35,6	- 35,0	
Februar	+ 6,0	+ 5,0	- 4,9	+ 7,5	+ 6,9	+ 8,9	+ 6,1	+ 5,0	
März	+ 52,0	+ 60,1	+ 137,5	+ 30,3	+ 54,5	+ 42,4	+ 59,6	+ 50,3	
April	+ 5,0	+ 6,1	+ 29,2	- 0,0	+ 4,7	+ 0,1	+ 6,4	+ 4,2	
Mai	+ 6,6	+ 6,1	+ 19,5	+ 5,7	+ 6,3	+ 4,2	+ 7,0	+ 10,0	
Juni	- 0,4	- 0,3	- 0,9	- 0,6	- 0,4	+ 0,7	- 0,8	- 0,4	
<u>Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH</u>									
1958	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0	+ 7,9	
1959	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	+ 24,2	
1960 Jan.-Juni	+ 1,2	- 8,0	+ 13,4	+ 17,7	+ 3,3	+ 7,6	+ 1,8	+ 0,1	
1959 Juli	+ 1,2	- 4,9	+ 8,1	+ 3,9	+ 8,2	+ 13,1	+ 6,5	+ 20,3	
August	+ 1,9	- 3,0	+ 5,9	+ 5,1	+ 6,7	+ 13,4	+ 4,5	+ 17,9	
September	+ 3,5	- 2,1	+ 10,4	+ 9,7	+ 7,6	+ 11,4	+ 6,3	+ 20,5	
Oktober	- 0,9	- 8,9	+ 18,3	+ 8,6	+ 3,7	+ 8,5	+ 2,0	+ 7,3	
November	+ 1,5	- 6,5	+ 20,0	+ 14,3	+ 4,2	+ 11,5	+ 1,6	+ 6,5	
Dezember	- 1,7	- 10,1	+ 25,5	+ 9,6	+ 1,6	+ 8,4	- 0,9	+ 0,5	
1960 Januar	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5	+ 14,3	
Februar	+ 20,4	+ 13,4	+ 69,3	+ 25,8	+ 23,3	+ 26,6	+ 21,9	+ 15,5	
März	+ 3,4	- 6,9	+ 15,3	+ 22,4	+ 6,2	+ 7,9	+ 5,6	+ 3,3	
April	- 7,5	- 16,2	- 1,7	+ 11,4	- 5,7	- 2,4	- 6,9	- 8,0	
Mai	+ 1,1	- 8,8	+ 11,7	+ 22,7	+ 2,8	+ 8,9	+ 0,8	- 2,0	
Juni	- 4,9	- 13,8	+ 6,0	+ 13,5	- 3,4	+ 1,4	- 5,1	- 6,5	
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>									
<u>Grundzahlen</u>									
1957 JS	2 379 136	1 109 595	78 734	494 930	695 877	188 322	507 555	25 779	
1958 JS	2 339 586	1 086 767	73 139	461 601	718 079	185 476	532 603	27 822	
1959 JS	2 493 061	1 118 519	83 637	485 716	805 189	212 252	592 937	34 555	
1959 Jan.-Juni	1 125 756	519 244	35 133	216 339	355 040	92 018	263 022	14 984	
1960 Jan.-Juni	1 143 095	478 324	39 799	255 765	369 207	99 838	269 369 b)	15 002	
1959 Juli	245 923	109 175	10 490	46 313	79 945	20 418	59 527	3 531	
August	233 998	104 648	8 545	44 372	76 433	20 006	56 427	3 327	
September	243 805	108 831	8 569	46 549	79 856	21 001	58 855	3 597	
Oktober	236 329	102 271	8 396	46 851	78 811	21 206	57 605	3 452	
November	219 924	95 086	7 254	44 501	73 083	20 158	52 925	3 070	
Dezember	187 326	79 264	5 250	40 791	62 021	17 445	44 576	2 594	
1960 Januar	127 887	51 693	2 824	32 782	40 588	11 847	28 741	1 687	
Februar	135 619	54 310	2 691	35 195 r	43 423	12 938	30 485	1 773	
März	205 129	86 399	6 383	45 736	66 611	18 239	48 372	2 664	
April	215 537	91 657	8 256	45 675	69 949	18 352	51 597	2 777	
Mai	229 796	97 235	9 871	48 299	74 391	19 162	55 229	3 056	
Juni	229 127	97 030	9 774	48 078	74 245	19 300	54 945 a)	3 045	

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- a) Davon etwa 46 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 45 vH Straßenbau.

B. LÄNDERERGEBNISSE

I. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1) 2)							Bruttosumme 1) der		
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter	
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl								1000 DM		
Schleswig-Holstein										
1959 Jan.-Juni	54 154	2 811	2 579	48 764	24 678	18 630	5 456	129 162	9 129	
1960 Jan.-Juni	59 387	2 751	2 731	53 905	28 284	20 477	5 144	143 140	10 162	
1959 Mai	63 289	2 789	2 657	57 843	28 817	23 581	5 445	27 533	1 553	
1959 Juni	63 645	2 790	2 667	58 188	28 694	24 035	5 450	28 997	1 676	
1960 Mai	62 946	2 753	2 800	57 393	29 900	22 392	5 101	31 016	1 767	
1960 Juni	63 146	2 781	2 764	57 601	29 907	22 538	5 156	31 504	1 782	
Hamburg										
1959 Jan.-Juni	43 637	1 348	3 432	38 857	22 631	13 875	2 351	134 364	14 374	
1960 Jan.-Juni	46 866	1 343	3 551	41 972	25 720	14 100	2 152	149 912	16 385	
1959 Mai	47 811	1 348	3 477	42 986	25 103	15 606	2 277	26 671	2 439	
1959 Juni	48 617	1 348	3 476	43 793	25 675	15 839	2 279	27 747	2 514	
1960 Mai	49 655	1 337	3 647	44 671	27 176	15 345	2 150	30 720	2 841	
1960 Juni	49 076	1 343	3 652	44 081	27 347	14 579	2 155	31 637	2 973	
Niedersachsen										
1959 Jan.-Juni	158 777	8 562	7 687	142 528	75 530	51 822	15 176	357 630	26 772	
1960 Jan.-Juni	173 710	8 369	8 319	157 022	88 119	56 826	12 077	411 113	31 636	
1959 Mai	186 051	8 457	7 921	169 673	91 060	64 880	13 733	76 238	4 754	
1959 Juni	187 613	8 408	7 988	171 217	92 168	64 855	14 194	81 422	4 910	
1960 Mai	182 503	8 392	8 548	165 563	93 485	60 385	11 693	85 496	5 545	
1960 Juni	183 083	8 429	8 592	166 062	93 490	61 224	11 348	86 573	5 661	
Bremen										
1959 Jan.-Juni	19 507	663	1 207	17 637	10 145	6 472	1 020	51 738	4 830	
1960 Jan.-Juni	20 869	650	1 268	18 951	11 133	7 056	762	59 691	5 638	
1959 Mai	21 549	648	1 221	19 680	11 306	7 480	894	10 403	844	
1959 Juni	21 881	648	1 227	20 006	11 411	7 715	880	10 818	857	
1960 Mai	21 590	650	1 292	19 648	11 481	7 440	727	11 750	1 008	
1960 Juni	21 643	650	1 304	19 689	11 538	7 434	717	12 035	1 037	
Nordrhein-Westfalen										
1959 Jan.-Juni	389 216	16 350	26 853	346 013	193 715	137 663	14 635	987 715	106 847	
1960 Jan.-Juni	391 174	16 453	27 571	347 150	201 111	134 673	11 366	1 062 560	114 327	
1959 Mai	415 837	16 475	27 040	372 322	208 362	150 387	13 573	189 358	18 125	
1959 Juni	422 629	16 513	27 360	378 756	211 286	153 860	13 610	200 099	19 021	
1960 Mai	402 464	16 429	27 946	358 089	207 333	139 950	10 806	205 020	19 889	
1960 Juni	401 478	16 453	27 887	357 138	206 386	139 995	10 757	205 654	20 237	
Hessen										
1959 Jan.-Juni	99 951	6 233	6 249	87 469	48 952	33 050	5 467	224 001	23 053	
1960 Jan.-Juni	112 625	6 067	6 902	99 656	58 526	37 052	4 078	268 972	27 847	
1959 Mai	114 108	6 227	6 476	101 405	56 675	39 723	5 007	45 578	4 000	
1959 Juni	115 457	6 200	6 510	102 747	57 564	40 291	4 892	47 832	4 154	
1960 Mai	118 153	6 063	7 062	105 028	61 787	39 251	3 990	52 455	4 797	
1960 Juni	119 151	6 074	7 120	105 957	62 632	39 652	3 673	55 155	4 986	
Rheinland-Pfalz										
1959 Jan.-Juni	68 834	4 767	3 657	60 410	31 355	25 606	3 449	151 739	12 514	
1960 Jan.-Juni	74 985	4 645	3 886	66 454	36 247	27 485	2 722	177 796	14 195	
1959 Mai	80 551	4 733	3 763	72 055	37 080	31 393	3 582	32 364	2 164	
1959 Juni	82 243	4 726	3 785	73 732	37 979	32 235	3 518	34 052	2 222	
1960 Mai	80 659	4 616	3 984	72 059	39 070	30 214	2 775	36 640	2 463	
1960 Juni	80 756	4 659	3 996	72 101	39 140	30 204	2 757	37 328	2 569	
Baden-Württemberg										
1959 Jan.-Juni	181 094	13 593	9 053	158 448	84 306	68 519	5 623	408 552	33 450	
1960 Jan.-Juni	195 531	13 582	9 850	172 099	94 352	73 453	4 294	474 880	39 179	
1959 Mai	201 342	13 579	9 258	178 505	93 081	80 272	5 152	82 636	5 803	
1959 Juni	203 722	13 570	9 328	180 824	94 360	81 415	5 049	85 876	5 968	
1960 Mai	206 718	13 571	10 079	183 068	99 502	79 453	4 113	98 372	6 815	
1960 Juni	207 653	13 605	10 122	183 926	100 177	79 715	4 034	99 339	7 203	
Bayern										
1959 Jan.-Juni	188 416	11 128	10 883	166 405	89 127	66 890	10 388	408 066	38 074	
1960 Jan.-Juni	213 912	11 083	12 083	190 746	106 021	76 059	8 666	497 518	45 883	
1959 Mai	238 038	11 159	11 104	215 775	113 798	91 812	10 165	94 331	6 743	
1959 Juni	246 286	11 159	11 225	223 902	117 663	96 214	10 025	100 171	6 838	
1960 Mai	244 932	11 122	12 285	221 525	121 218	91 682	8 625	108 669	8 063	
1960 Juni	249 086	11 143	12 395	225 548	123 490	93 503	8 555	112 195	8 261	
Saarland										
1959 Jan.-Juni	34 898	1 128	2 068	31 702	15 853	15 223	626	80 429	9 894	
1960 Jan.-Juni	31 101	1 116	2 130	27 855	14 722	12 629	504	.	.	
1959 Mai	36 012	1 135	2 172	32 705	16 080	15 982	643	.	.	
1959 Juni	35 720	1 132	2 184	32 404	16 011	15 741	652	.	.	
1960 Mai	32 290	1 116	2 145	29 029	14 933	13 538	558	16 552	1 701	
1960 Juni	31 540	1 125	2 144	28 271	14 719	13 003	549	16 220	1 710	
Berlin (West)										
1959 Jan.-Juni	42 470	1 383	3 648	37 439	21 271	13 664	2 504	109 053	13 608	
1960 Jan.-Juni	42 285	1 275	3 519	37 491	21 806	13 699	1 986	114 043	14 155	
1959 Mai	46 529	1 389	3 703	41 437	23 454	15 406	2 577	20 399	2 269	
1959 Juni	46 588	1 344	3 635	41 609	23 847	15 311	2 451	21 226	2 241	
1960 Mai	46 327	1 282	3 563	41 482	24 036	15 460	1 986	23 135	2 387	
1960 Juni	47 205	1 284	3 603	42 318	24 643	15 740	1 935	24 645	2 453	

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) Januar - Juni: Monatsdurchschnitt.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streit- kräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
	zusammen					Hochbau	Tiefbau		
1000 DM									
Schleswig-Holstein									
1959 Jan.-Juni	.	384 950	174 581	21 973	39 267	149 129	26 259	122 870	9 031
1960 Jan.-Juni	.	426 785	185 443	25 132	48 575	167 635	29 452	138 183	9 159
1959 Mai	23	76 047	35 501	3 969	6 532	30 045	5 413	24 632	1 893
1959 Juni	25	85 118	36 776	5 585	8 434	34 323	5 325	28 998	1 300
1960 Mai	25	88 220	40 087	4 905	9 208	34 020	6 121	27 899	2 084
1960 Juni	24	93 819	39 493	6 183	10 481	37 662	5 587	32 075	2 253
Hamburg									
1959 Jan.-Juni	.	382 930	139 707	-	85 846	157 377	37 085	120 292	1 517
1960 Jan.-Juni	.	414 683	143 478	-	102 804	168 401	38 925	129 476	3 976
1959 Mai	23	70 924	29 374	-	14 966	26 584	5 094	21 490	357
1959 Juni	25	76 911	30 065	-	16 029	30 817	6 693	24 124	896
1960 Mai	25	83 571	31 366	-	20 187	32 018	8 790	23 228	604
1960 Juni	24	88 205	33 319	-	21 106	33 780	7 755	26 025	689
Niedersachsen									
1959 Jan.-Juni	.	1 047 871	451 129	54 239	178 629	363 874	82 216	281 658	32 583
1960 Jan.-Juni	.	1 173 529	490 174	53 107	233 625	396 623	98 125	298 498	21 022
1959 Mai	23	207 013	88 461	12 823	35 894	69 835	14 591	55 244	7 522
1959 Juni	25	237 407	99 705	15 883	39 788	82 031	16 446	65 585	9 493
1960 Mai	25	242 183	102 723	11 468	48 632	79 360	19 481	59 879	4 082
1960 Juni	24	238 951	103 390	13 028	45 665	76 868	19 905	56 963	5 080
Bremen									
1959 Jan.-Juni	.	146 519	67 017	1 118	37 018	41 366	11 050	30 316	1 119
1960 Jan.-Juni	.	176 481	60 818	368	50 083	65 212	18 380	46 832	10 384
1959 Mai	23	26 066	13 297	40	6 611	6 118	1 622	4 496	120
1959 Juni	25	31 425	15 508	79	7 918	7 920	2 172	5 748	168
1960 Mai	25	33 545	11 799	56	8 861	12 829	3 699	9 130	3 212
1960 Juni	24	36 871	12 857	73	9 881	14 060	3 593	10 467	3 175
Nordrhein-Westfalen									
1959 Jan.-Juni	.	2 910 471	1 233 798	33 097	752 299	891 277	214 499	676 778	17 210
1960 Jan.-Juni	.	3 127 232	1 225 814	35 343	888 917	977 158	228 755	748 403	18 410
1959 Mai	22	494 822	223 148	6 980	114 632	150 062	35 828	114 234	3 389
1959 Juni	25	598 237	258 687	9 630	155 386	174 334	40 566	133 968	3 282
1960 Mai	25	580 026	239 737	7 460	158 495	174 134	39 726	134 608	3 112
1960 Juni	23	587 939	231 368	7 770	169 389	179 412	40 671	138 741	3 834
Hessen									
1959 Jan.-Juni	.	696 382	263 602	20 739	147 044	264 997	78 916	186 081	15 666
1960 Jan.-Juni	.	921 917	315 224	25 775	223 628	357 290	106 588	250 702	24 331
1959 Mai	22	123 465	47 579	3 778	26 291	45 617	13 165	32 452	2 000
1959 Juni	25	144 419	52 702	5 407	35 789	50 521	13 916	36 605	2 285
1960 Mai	25	167 256	60 216	5 828	38 746	62 466	18 193	44 273	3 974
1960 Juni	23	179 058	62 200	5 577	42 198	69 083	21 366	47 717	4 731
Rheinland-Pfalz									
1959 Jan.-Juni	.	460 301	171 344	11 248	84 572	193 137	40 565	152 572	16 352
1960 Jan.-Juni	.	554 695	191 490	14 000	113 410	235 795	49 863	185 932	27 391
1959 Mai	22	88 823	34 038	2 625	15 002	37 158	6 599	30 559	2 528
1959 Juni	25	102 353	37 835	3 337	17 185	43 996	7 960	36 036	2 888
1960 Mai	25	110 028	38 519	3 015	21 820	46 674	8 526	38 148	5 841
1960 Juni	23	110 117	37 075	3 083	21 448	48 511	9 599	38 912	4 465
Baden-Württemberg									
1959 Jan.-Juni	.	1 324 770	559 549	37 086	250 651	477 484	121 250	356 234	14 478
1960 Jan.-Juni	.	1 532 096	592 390	42 853	346 006	550 847	156 766	394 081	26 478
1959 Mai	22	240 757	105 413	8 074	46 140	81 130	21 183	59 947	2 065
1959 Juni	25	288 853	119 642	9 938	53 316	105 957	24 299	81 658	2 926
1960 Mai	25	301 876	120 076	9 503	69 808	102 489	33 124	69 365	6 592
1960 Juni	23	299 688	115 611	9 641	65 921	108 515	30 894	77 621	4 941
Bayern									
1959 Jan.-Juni	.	1 251 976	523 743	63 332	224 172	440 729	115 938	324 791	36 881
1960 Jan.-Juni	.	1 764 249	667 353	63 003	356 506	677 387	203 714	473 673	42 624
1959 Mai	22	292 245	124 211	17 894	45 264	104 876	25 158	79 718	13 790
1959 Juni	25	312 660	133 691	16 967	49 027	112 975	28 659	84 316	7 061
1960 Mai	25	358 362	139 359	15 218	70 429	133 356	39 229	94 127	8 510
1960 Juni	23	378 869	139 405	15 142	73 852	150 470	40 249	110 221	7 965
Saarland									
1959 Jan.-Juni	.	223 130	65 854	827	63 484	92 965	28 603	64 362	29
1960 Jan.-Juni	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 Mai	22	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 Juni	25	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 Mai	25	41 989	13 684	106	10 620	17 579	5 498	12 081	-
1960 Juni	23	42 024	12 987	243	12 126	16 668	4 965	11 703	-
Berlin (West) 3)									
1959 Jan.-Juni	.	315 460	139 120	-	53 203	108 456	40 787	67 669	6 459
1960 Jan.-Juni	.	325 874	150 850	-	71 245	95 554	34 111	61 443	6 177
1959 Mai	23	57 998	28 831	-	9 043	17 982	6 951	11 031	1 196
1959 Juni	25	59 342	27 177	-	10 071	19 763	7 282	12 481	980
1960 Mai	25	63 141	31 225	-	12 354	18 292	6 771	11 521	1 653
1960 Juni	24	66 781	32 676	-	14 491	18 079	6 274	11 805	1 474

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	land-wirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Schleswig-Holstein								
1959 Jan.-Juni	51 717	25 514	2 847	4 742	18 614	3 332	15 282	1 158
1960 Jan.-Juni	50 700	23 052	3 164	5 655	18 829	3 644	15 185	1 075
1959 Mai	10 640	5 169	699	893	3 879	591	3 288	209
1959 Juni	11 250	5 453	716	948	4 133	640	3 493	171
1960 Mai	10 692	4 787	735	1 147	4 023	701	3 322	228
1960 Juni	10 625	4 747	816	1 092	3 970	726	3 244	263
Hamburg								
1959 Jan.-Juni	41 901	16 523	-	9 005	16 373	3 620	12 753	140
1960 Jan.-Juni	40 506	14 272	-	9 789	16 445	3 721	12 724	190
1959 Mai	7 952	3 260	-	1 561	3 131	630	2 501	44
1959 Juni	8 232	3 452	-	1 588	3 192	723	2 469	43
1960 Mai	8 072	3 073	-	1 805	3 194	726	2 468	46
1960 Juni	8 082	3 167	-	1 793	3 122	691	2 431	32
Niedersachsen								
1959 Jan.-Juni	150 148	73 015	7 499	21 283	48 351	11 417	36 934	3 236
1960 Jan.-Juni	150 387	65 651	8 213	26 811	49 712	12 419	37 293	2 110
1959 Mai	31 300	15 272	1 877	4 037	10 114	2 164	7 950	666
1959 Juni	33 304	16 021	2 119	4 455	10 709	2 235	8 474	712
1960 Mai	30 829	13 741	1 914	4 996	10 178	2 482	7 696	418
1960 Juni	30 467	13 389	2 061	5 024	9 993	2 486	7 507	483
Bremen								
1959 Jan.-Juni	18 667	8 473	104	4 074	6 016	1 669	4 347	158
1960 Jan.-Juni	19 141	7 324	69	4 865	6 883	1 960	4 923	359
1959 Mai	3 528	1 647	15	728	1 138	262	876	30
1959 Juni	3 767	1 781	22	773	1 191	275	916	32
1960 Mai	3 631	1 383	15	894	1 339	379	960	95
1960 Juni	3 653	1 422	17	872	1 342	362	980	86
Nordrhein-Westfalen								
1959 Jan.-Juni	364 411	165 525	4 183	89 856	104 847	26 698	78 149	2 025
1960 Jan.-Juni	354 446	150 070	4 652	94 450	105 274	25 557	79 717	1 874
1959 Mai	68 009	32 076	958	15 431	19 544	4 745	14 799	364
1959 Juni	72 014	33 635	1 140	16 562	20 677	5 066	15 611	352
1960 Mai	66 986	28 856	1 048	17 241	19 841	4 609	15 232	310
1960 Juni	66 680	28 671	1 195	16 953	19 861	4 646	15 215	376
Hessen								
1959 Jan.-Juni	90 678	39 302	2 659	17 992	30 725	9 188	21 537	1 911
1960 Jan.-Juni	96 763	37 179	3 318	23 457	32 809	10 598	22 211	1 608
1959 Mai	18 352	8 026	635	3 373	6 318	1 769	4 549	380
1959 Juni	19 145	8 512	693	3 493	6 447	1 874	4 573	357
1960 Mai	18 764	7 254	772	4 359	6 379	1 992	4 387	324
1960 Juni	19 348	7 592	802	4 368	6 586	2 124	4 462	336
Rheinland-Pfalz								
1959 Jan.-Juni	63 162	28 528	1 887	11 034	21 713	5 449	16 264	1 438
1960 Jan.-Juni	66 027	27 446	1 894	13 392	23 295	6 291	17 004	1 913
1959 Mai	13 319	6 308	506	1 944	4 561	1 050	3 511	293
1959 Juni	14 145	6 574	506	2 170	4 895	1 140	3 755	355
1960 Mai	13 503	5 715	438	2 611	4 739	1 218	3 521	425
1960 Juni	13 384	5 650	458	2 493	4 783	1 260	3 523	368
Baden-Württemberg								
1959 Jan.-Juni	170 675	81 011	5 768	29 331	54 565	15 161	39 404	1 481
1960 Jan.-Juni	177 280	75 507	6 775	37 089	57 909	17 424	40 485	2 405
1959 Mai	33 999	16 261	1 355	5 485	10 898	2 921	7 977	342
1959 Juni	35 534	16 798	1 383	5 860	11 493	3 091	8 402	323
1960 Mai	36 032	15 443	1 691	7 248	11 650	3 449	8 201	506
1960 Juni	35 566	15 176	1 460	7 391	11 539	3 412	8 127	470
Bayern								
1959 Jan.-Juni	174 397	81 353	10 186	29 022	53 836	15 484	38 352	3 437
1960 Jan.-Juni	187 845	77 823	11 714	40 257	58 051	18 224	39 827	3 468
1959 Mai	39 881	18 822	2 801	5 794	12 464	3 254	9 210	791
1959 Juni	42 638	20 221	2 660	6 299	13 458	3 715	9 743	910
1960 Mai	41 287	16 983	3 258	7 998	13 048	3 606	9 442	704
1960 Juni	41 322	17 216	2 965	8 092	13 049	3 593	9 456	631
Saarland								
1959 Jan.-Juni	29 830	10 121	45	6 992	12 672	3 712	8 960	-
1960 Jan.-Juni	26 513	8 785	105	7 000	10 623	3 212	7 411	2
1959 Mai	5 679	1 967	9	1 266	2 437	752	1 685	-
1959 Juni	6 383	2 218	7	1 383	2 775	872	1 903	-
1960 Mai	5 522	1 964	17	1 398	2 143	595	1 548	-
1960 Juni	5 191	1 846	29	1 314	2 002	605	1 397	-
Berlin (West) 3)								
1959 Jan.-Juni	37 996	16 607	-	6 775	12 891	4 858	8 033	498
1960 Jan.-Juni	36 642	16 856	-	7 568	11 281	4 110	7 171	446
1959 Mai	7 032	3 208	-	1 174	2 358	816	1 542	73
1959 Juni	7 251	3 424	-	1 215	2 343	859	1 484	74
1960 Mai	7 381	3 486	-	1 397	2 320	796	1 524	78
1960 Juni	7 366	3 555	-	1 369	2 271	800	1 471	97

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

DIE BAUTÄTIGKEIT IM JUNI 1960

Die Zahl der im ersten Halbjahr 1960 genehmigten Wohnungen war etwas geringer als in der gleichen Zeit des Vorjahres, dagegen war das Bauvolumen der zum Bau freigegebenen Nichtwohngebäude um fast 17 vH größer.

Die Baugenehmigungen im ersten Halbjahr

L a n d	Wohnungen insgesamt			Umbauter Raum der Nichtwohngebäude (1000 m ³)		
	1960	1959	1958	1960	1959	1958
Schleswig-Holstein	13 532	13 872	9 878	2 548	2 149	2 307
Hamburg	10 228	7 960	9 515	1 454	1 538	1 383
Niedersachsen	33 765	33 701	28 493	8 245	7 980	7 350
Bremen	4 910	5 912	5 124	960	721	1 040
Nordrhein-Westfalen	75 483	78 047	80 204	16 365	14 201	13 311
Hessen	30 291	26 860	18 803	6 940	5 383	4 374
Rheinland-Pfalz	15 886	17 485	15 639	4 204	3 305	2 888
Baden-Württemberg	44 104	44 252	39 641	12 730	10 905	9 509
Bayern	46 550	47 445	38 788	17 772	14 495	13 701
Zusammen	274 749	275 534	246 085	71 218	60 677	55 864
Saarland	4 935	4 738	5 747	1 282	1 336	1 115
Bundesgebiet ohne Berlin	279 684	280 272	251 832	72 500	62 013	56 979
Berlin (West)	11 566	10 750	10 984	1 221	1 107	1 269

Unter Einbeziehung des Bauüberhangs aus dem Vorjahr standen im Bundesgebiet (ohne Berlin) bis Ende Juni 1960 insgesamt 890 300 Wohnungen und 217,4 Mill. m³ U.R. der Nichtwohngebäude zur Ausführung an; 1959 waren es 871 800 Wohnungen und 175,8 Mill. m³ und 1958 noch 790 200 Wohnungen und 158,4 Mill. m³.

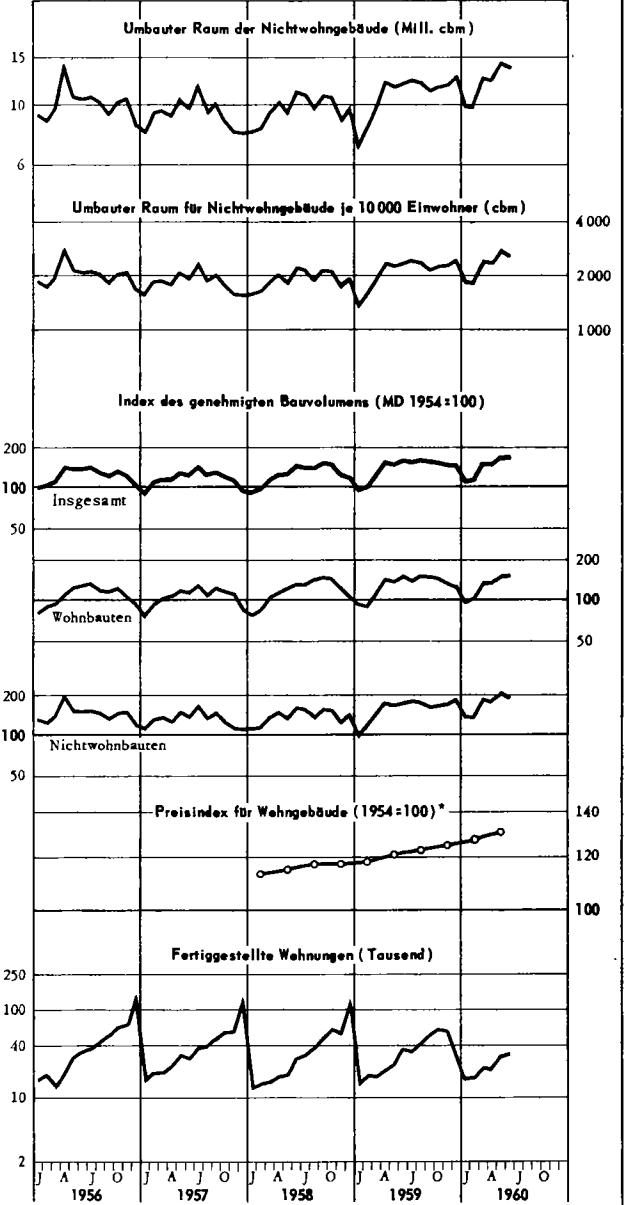
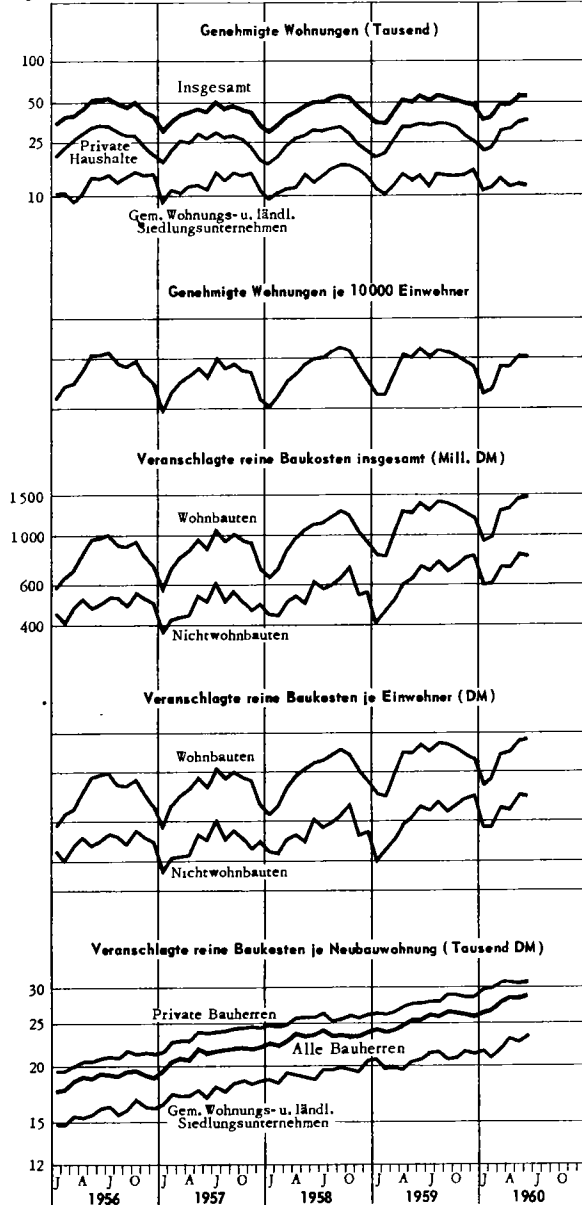
Die im ersten Halbjahr 1960 erfaßten Fertigstellungen von Bauvorhaben waren nur wenig größer als im Vorjahr. Im Bundesgebiet (ohne Berlin) wurden rd. 136 000 Wohnungen (+ 3000) und 25,8 Mill. m³ umbauter Raum der Nichtwohngebäude (+ 2,7) als fertiggestellt gemeldet. Nach Abzug dieser beendeten Baumaßnahmen betrugen die unerledigten Baugenehmigungen am 30. Juni 1960 insgesamt 754 300 Wohnungen und 191,6 Mill. m³ U.R. der Nichtwohngebäude; am 30. Juni 1959 waren es dagegen 738 800 Wohnungen und 152,7 Mill. m³ U.R. Die besonders - um 17 vH - gestiegenen Planungen von Nichtwohnbauten wurden somit nur zum Teil von der Bauwirtschaft abgedeckt.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

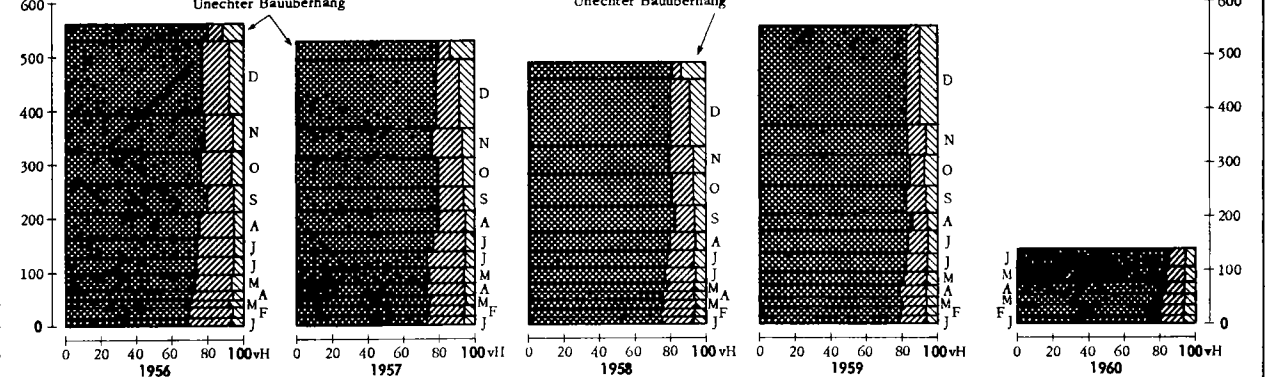
■ Neubau ▨ Wiederaufbau ▤ Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Unechter Bauüberhang

Unechter Bauüberhang

Arithm. Maßstab



* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeitziffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959)

1956 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

STAT. BUNDESAMT 60-153

A. BAUGENEH
1. Genehmigte Wohn- und Nicht

(Normal
Monat

Lfd. Nr.		Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
			Neubau					Wiederaufbau				
			Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschl. reine Baukosten
			Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
<div>Wohn</div>												
1	Behörden und Verwaltungen	225	273	711	49,2	21 100	4	9	18	1,7	737	
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 453	3 924	11 457	762,5	265 636	34	76	252	15,6	5 506	
3	Freie Wohnungsunternehmen	715	906	2 565	179,2	62 788	3	12	31	2,8	1 057	
4	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	329	565	1 282	93,8	42 144	15	49	139	6,9	3 490	
5	Private Haushalte	15 563	13 491	29 647	2 329,5	920 801	435	850	2 288	148,7	60 302	
6	Bauherren insgesamt	20 285	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	491	996	2 728	175,7	71 092	
<div>Anstalten</div>												
7	Behörden und Verwaltungen	67	467	25	-	47 589	-	-	-	-	-	
8	Betriebe und Unternehmen 2)	43	105	61	-	7 924	3	15	2	-	1 077	
9	Private Haushalte	13	40	8	-	3 436	-	-	-	-	-	
10	Bauherren insgesamt	123	612	94	-	58 949	3	15	2	-	1 077	
<div>Büro</div>												
11	Behörden und Verwaltungen	38	440	33	-	47 595	-	-	-	-	-	
12	Betriebe und Unternehmen 2)	116	450	60	-	39 059	7	25	7	-	2 133	
13	Private Haushalte	22	36	25	-	3 145	1	6	-	-	300	
14	Bauherren insgesamt	176	926	118	-	89 799	8	31	7	-	2 433	
<div>Landwirtschaftliche</div>												
15	Behörden und Verwaltungen	28	45	1	-	2 598	-	-	-	-	-	
16	Betriebe und Unternehmen 2)	2 753	2 542	71	-	62 494	98	187	7	-	3 578	
17	Private Haushalte	402	183	-	-	4 967	9	9	-	-	143	
18	Bauherren insgesamt	3 183	2 770	72	-	70 059	107	196	7	-	3 721	
<div>Sonstige Nicht</div>												
19	Behörden und Verwaltungen	486	1 497	87	-	120 831	4	43	-	-	3 800	
20	Betriebe und Unternehmen 2)	2 659	6 161	295	-	273 513	54	123	31	-	8 179	
21	Private Haushalte	1 455	650	95	-	29 916	16	54	23	-	5 234	
22	Bauherren insgesamt	4 600	8 308	477	-	424 260	74	220	54	-	17 213	
<div>Sämtliche</div>												
23	Behörden und Verwaltungen	844	2 722	857	49,2	239 713	8	52	18	1,7	4 537	
24	Betriebe und Unternehmen 2)	10 068	14 653	15 791	1 035,5	753 558	214	487	469	25,3	25 020	
25	Private Haushalte	17 455	14 400	29 775	2 329,5	962 265	461	919	2 311	148,7	65 979	
26	Bauherren insgesamt	28 367	31 775	46 423	3 414,2	1 955 536	683	1 458	2 798	175,7	95 536	

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen

MIGUNGEN

wohnbauten nach Bauherren¹⁾

bau)
Juni 1960

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
gebäude										
2	8	56	2,4	1 638	231	290	785	53,3	23 475	1
-	5	16	1,1	263	3 487	4 005	11 725	779,2	271 405	2
-	1	4	0,7	106	718	919	2 600	182,7	63 951	3
1	4	53	4,5	2 187	345	617	1 474	105,2	47 821	4
82	351	4 116	288,1	91 610	16 080	14 692	36 051	2 766,3	1 072 713	5
85	369	4 245	296,8	95 804	20 861	20 524	52 635	3 886,7	1 479 365	6
gebäude										
-	7	2	-	7 142	67	474	27	-	54 731	7
1	3	4	-	2 601	47	123	67	-	11 602	8
2	4	2	-	3 604	15	44	10	-	7 040	9
3	14	8	-	13 347	129	641	104	-	73 373	10
gebäude										
1	7	4	-	5 731	39	447	37	-	53 326	11
-	9	28	-	10 597	123	484	95	-	51 789	12
-	-	-	-	1 279	23	42	25	-	4 724	13
1	16	32	-	17 607	185	973	157	-	109 839	14
Betriebsgebäude										
-	1	-	-	148	28	46	1	-	2 746	15
3	228	10	-	18 481	2 854	2 957	88	-	84 553	16
1	1	9	-	1 425	412	193	9	-	6 535	17
4	230	19	-	20 054	3 294	3 196	98	-	93 834	18
Wohngebäude										
-	25	14	-	16 327	490	1 565	101	-	140 958	19
16	206	92	-	67 187	2 729	6 490	418	-	348 879	20
-	12	18	-	7 727	1 471	716	136	-	42 877	21
16	243	124	-	91 241	4 690	8 771	655	-	532 714	22
Gebäude										
3	48	76	2,4	30 986	855	2 822	951	53,3	275 236	23
21	456	207	6,3	101 422	10 303	15 595	16 467	1 067,1	880 000	24
85	368	4 145	288,1	105 645	18 001	15 687	36 231	2 766,3	1 133 889	25
109	872	4 428	296,8	238 053	29 159	34 105	53 649	3 886,7	2 289 125	26

sowie Freie Wohnungsunternehmen.

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern

(Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter: Neubau						unbauer Raum der Gebäude	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		
	unbauer Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	unbauer Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum					
1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1958 Juni	17 880	49 587	3 412,9	1127 099	15 995	40 109	2 805,1	936 569	23 400	59	11 176	767	626 689	460 359	45
Juli	17 720	49 760	3 426,8	1155 321	15 958	40 667	2 857,4	970 628	23 900	61	10 843	893	580 353	403 235	41
August	18 819	53 612	3 631,0	1218 958	17 212	45 300	3 101,5	1 048 373	23 100	61	9 577	874	602 894	418 119	50
September	19 690	55 785	3 799,5	1274 421	17 810	46 797	3 245,6	1 092 002	23 300	61	10 822	858	649 901	486 785	49
Oktober	18 874	53 715	3 601,7	1220 551	17 196	45 678	3 095,4	1 054 716	23 100	61	10 596	934	725 835	500 117	54
November	16 216	45 851	3 093,7	1041 460	14 812	39 166	2 685,8	904 565	23 100	61	8 705	700	536 622	408 359	50
Dezember	14 128	39 878	2 694,4	932 339	12 688	33 698	2 307,0	800 245	23 700	63	9 841	621	555 557	381 582	46
1959 Januar	12 512	35 080	2 419,1	819 017	11 217	28 976	2 036,2	693 731	23 900	62	6 908	549	405 316	295 645	46
Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46
März	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
April	19 018	52 720	3 670,7	1269 725	17 494	44 590	3 133,7	1 091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1 074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1 180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1 095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1 205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1 184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1 145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet (ohne Berlin)															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juni 1960 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	1 072	3 198	208,7	81 030	1 025	2 824	188,2	73 597	26 100	72	433	28	37 577	26 804	64
Hamburg	446	1 519	93,5	39 238	425	1 379	83,2	35 064	25 400	83	283	17	24 439	15 577	61
Niedersachsen	2 501	6 153	463,6	172 197	2 480	5 833	429,7	162 467	27 900	66	1 255	125	70 037	56 977	47
Bremen	182	502	36,2	13 727	134	336	26,6	9 512	28 300	71	104	7	7 925	5 999	61
Nordrhein-Westf.	5 582	14 324	1 035,4	399 355	5 097	12 350	906,4	350 499	28 400	69	3 472	247	247 057	201 071	60
Hessen	1 877	4 792	363,6	130 457	1 793	4 193	315,2	114 583	27 300	64	1 036	61	63 684	47 160	49
Rheinland-Pfalz	1 135	3 038	220,1	81 041	1 060	2 171	175,6	66 455	30 600	63	744	59	43 463	30 141	42
Baden-Württembg.	2 876	7 713	565,8	231 174	2 747	6 282	489,8	201 680	32 100	73	2 044	190	135 521	107 396	54
Bayern	4 420	10 334	816,5	292 337	3 990	9 409	729,2	265 652	28 200	67	3 876	246	160 088	135 771	42
Saarland	433	1 062	83,3	38 809	408	885	70,3	32 960	37 200	81	334	34	19 969	16 191	52
Berlin (West)	688	2 452	139,8	55 400	362	1 203	73,2	27 956	23 200	77	347	14	25 416	12 211	86

1) Bis 1955 einschließl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat Juni 1960

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubewohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	darunter: Neubau		veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter:		
		insgesamt	unbauer Haus											Wohn- ungen	Gemeinn. Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte
Anzahl		qm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl					DM				
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 316	1 289	795,2	2,2	35,39	3 198	14,0	66,4	0,7	33,9	8,7	4,0	52,7	26 100	22 700	28 400
Hamburg	332	324	1 311,7	4,3	21,52	1 519	8,3	59,9	-	27,8	7,0	0,7	64,5	25 400	21 100	27 100
Niedersachsen	3 152	3 133	791,6	1,9	26,34	6 153	9,4	73,8	1,0	23,8	10,3	1,7	63,2	27 900	22 500	30 400
Bremen	188	166	807,2	2,0	19,85	502	7,3	74,4	0,2	26,7	19,3	8,8	45,0	28 300	24 100	34 100
Nordrhein-Westfalen	5 099	4 876	1 045,3	2,5	25,51	14 324	9,2	72,4	2,0	23,4	3,3	3,1	68,2	28 400	23 400	30 300
Hessen	1 792	1 748	1 025,7	2,4	27,74	4 792	10,2	74,0	2,3	32,6	1,3	1,1	62,7	27 300	20 700	31 200
Rheinland-Pfalz	1 298	1 246	850,7	1,7	24,00	3 038	9,0	79,9	2,0	10,4	2,0	1,1	84,5	30 600	23 700	32 100
Baden-Württemberg	3 010	2 940	934,4	2,1	30,58	7 713	10,2	77,6	1,2	16,1	2,7	3,0	77,0	32 100	24 800	34 000
Bayern	4 151	4 062	982,3	2,3	31,20	10 334	11,0	77,4	1,4	19,3	6,6	3,9	68,8	28 200	23 900	30 300
Saarland	523	501	814,4	1,8	37,31	1 062	10,2	79,2	0,1	15,3	-	1,4	83,2	37 200	33 900	37 100
Zusammen	20 861	20 285	944,5	2,3	27,89	52 635	9,9	74,2	1,5	22,3	4,9	2,8	68,5	28 700	23 200	31 100
Berlin (West)	237	161	2 248,4	7,5	25,09	2 452	11,1	57,2	-	38,0	5,8	4,7	51,5	23 200	21 700	26 400
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	232	212	1 184,0	3,7	32,62	943	14,1	63,4	-	40,5	12,5	4,8	42,2	23 000	22 000	23 500
Hamburg	332	324	1 311,7	4,3	21,52	1 519	8,3	59,9	-	27,8	7,0	0,7	64,5	25 400	21 100	27 100
Niedersachsen	551	543	1 011,0	2,7	20,94	1 495	8,1	70,9	0,3	39,5	16,8	0,1	43,3	25 800	23 500	30 600
Bremen	188	166	807,2	2,0	19,85	502	7,3	74,4	0,2	26,7	19,3	8,8	45,0	28 300	24 100	34 100
Nordrhein-Westfalen	1 625	1 451	1 385,3	3,7	22,24	6 705	8,4	69,5	2,4	28,5	2,8	4,1	62,2	26 900	23 200	28 900
Hessen	225	199	1 537,7	4,2	18,27	1 149	7,4	67,4	1,4	45,2	-	2,9	50,5	26 400	20 800	33 900
Rheinland-Pfalz	126	111	1 414,4	3,8	17,27	578	6,9	66,8	4,8	43,6	-	-	51,6	26 300	22 900	33 300
Baden-Württemberg	341	304	1 509,9	3,9	26,54	1 586	9,2	73,4	1,1	26,0	5,8	4,4	62,7	30 300	23 100	33 600
Bayern	976	938	1 540,5	4,3	35,18	4 403	13,4	72,7	1,4	30,8	11,0	7,5	49,3	26 300	24 400	28 500
Saarland	25	19	2 263,2	5,4	38,73	140	11,0	68,7	-	20,7	-	5,7	73,6	37 900	24 800	42 100
Zusammen	4 621	4 267	1 354,3	3,7	24,34	19 020	9,3	69,5	1,5	31,6	7,0	4,3	55,6	26 600	23 100	29 400
Berlin (West)	237	161	2 248,4	7,5	25,09	2 452	11,1	57,2	-	38,0	5,8	4,7	51,5	23 200	21 700	26 400

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				unbauer Raum		Von 100 ovm unbauten Raumes entfallen auf			auf einen ovm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	darunter: Neubau				ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Behörden und Verwal- tungen	Betriebe und Unter- nehmen 1)	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter:		
	ins- gesamt	ins- gesamt	unbauer Raum	Woh- nungen								Behörden und Verwal- tungen	Betriebe und Unter- nehmen 1)	Private Haus- halte
	je Gebäude													
Anzahl		ovm	Anzahl	DM	1000 ovm	ovm			DM					
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	315	298	1 399,3	0,07	16,41	433	1 891	29,8	68,6	1,6	64,3	110,7	43,8	33,0
Hamburg	117	112	2 276,8	0,11	13,40	283	1 552	13,4	84,8	1,8	61,0	147,6	54,9	50,4
Niedersachsen	978	957	1 275,9	0,10	10,71	1 255	1 919	14,6	82,5	2,9	46,7	85,2	39,8	42,6
Bremen	64	58	1 689,7	0,09	11,46	104	1 504	29,8	67,3	2,9	61,2	92,7	49,6	42,0
Nordrhein-Westfalen	1 474	1 443	2 335,4	0,12	15,78	3 472	2 218	23,7	58,3	18,0	59,7	93,1	49,5	47,4
Hessen	762	742	1 295,1	0,06	13,54	1 036	2 203	20,2	74,5	5,3	49,1	89,1	39,5	27,5
Rheinland-Pfalz	499	485	1 484,5	0,09	12,87	744	2 203	11,7	84,3	4,0	41,9	72,2	38,1	37,3
Baden-Württemberg	1 362	1 339	1 492,9	0,10	17,92	2 044	2 703	24,1	71,8	4,1	53,7	91,1	41,5	40,8
Bayern	2 617	2 547	1 281,1	0,08	17,08	3 876	4 136	13,3	82,9	3,8	41,6	75,7	34,9	51,9
Saarland	110	101	3 089,1	0,27	19,20	334	3 211	7,5	91,9	0,6	51,9	124,1	45,7	34,0
Zusammen	8 298	8 082	1 561,0	0,09	15,26	13 581	2 560	18,7	74,0	7,3	51,0	89,3	41,4	45,6
Berlin (West)	60	42	3 381,0	0,17	11,51	347	1 572	10,7	87,3	2,0	86,0	93,9	87,6	38,3
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	50	43	1 860,5	0,05	14,95	89	1 328	9,0	89,9	1,1	54,9	109,5	49,2	21,0
Hamburg	117	112	2 276,8	0,11	13,40	283	1 552	13,4	84,8	1,8	61,0	147,6	54,9	50,4
Niedersachsen	127	124	3 169,4	0,34	14,36	396	2 134	11,9	87,4	0,7	58,6	90,0	54,4	46,0
Bremen	64	58	1 689,7	0,09	11,46	104	1 504	29,8	67,3	2,9	61,2	92,7	49,6	42,0
Nordrhein-Westfalen	549	535	3 420,6	0,17	19,15	1 910	2 394	31,0	56,2	12,8	70,1	95,8	57,4	62,5
Hessen	103	92	2 587,0	0,13	14,88	289	1 852	21,1	78,2	0,7	62,6	88,3	55,8	40,5
Rheinland-Pfalz	38	36	3 472,2	0,08	16,02	126	1 509	7,1	92,9	0,0	77,7	119,4	74,3	0,0
Baden-Württemberg	170	164	3 609,8	0,23	27,70	613	3 544	24,1	71,8	4,1	64,0	98,7	53,0	43,7
Bayern	315	304	2 766,4	0,18	19,00	981	2 994	28,0	66,2	5,8	60,9	77,7	51,6	73,9
Saarland	26	24	3 583,3	0,38	62,44	91	7 148	5,5	93,4	1,1	78,8	85,2	79,1	26,0
Zusammen	1 559	1 492	3 041,6	0,18	18,32	4 882	2 376	24,8	68,2	7,0	65,6	92,5	56,0	62,0
Berlin (West)	60	42	3 381,0	0,17	11,51	347	1 572	10,7	87,3	2,0	86,0	93,9	87,6	38,3

1) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Juni 1960

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau														Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit							
						Geb. Gem. Wohn.-u. ldl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr				
													Wohnräumen einschl. Küchen			
Anzahl	1000 qm	Anzahl														
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
1955 Januar - Juni	13 764	18 025	2 288	34 065	111 801	8 971	34 122	114 089	13 561	42 993	44 216	13 319	411 070	487		
1956 Januar - Juni	17 204	23 412	2 388	40 090	126 214	9 555	37 026	128 602	13 336	43 707	53 040	18 519	479 258	337		
1957 Januar - Juni	18 203	24 327	2 185	43 285	133 060	11 270	41 563	135 245	14 027	42 243	57 276	21 699	508 238	230		
1958 Januar - Juni	16 903	22 003	1 715	36 023	104 528	8 734	32 251	106 243	10 501	29 195	45 779	20 768	413 354	349		
1959 Januar - Juni	20 741	22 357	1 975	44 066	128 463	11 079	39 885	130 438	11 628	31 682	57 138	29 990	516 303	219		
1960 Januar - Juni	16 081	25 083	1 901	43 845	130 899	9 812	38 790	132 800	12 321	29 776	58 640	32 063	530 137	252		
Bundesgebiet ohne Berlin																
1959 Januar - Juni	21 170	23 057	2 022	45 101	130 975	11 222	40 169	132 997	11 818	32 495	58 035	30 649	526 913	220		
1960 Januar - Juni	16 437	25 799	2 001	45 123	134 000	9 968	39 240	136 001	12 513	30 746	59 841	32 901	543 422	254		
und zwar:																
Neubau	absolut	15 868	23 516	1 402	42 645	110 895	9 761	37 305	112 297	8 252	23 635	51 423	28 987	458 134	214	
	in vH	96,6	91,2	70,1	94,5	82,8	97,9	95,1	82,6	66,0	76,9	85,9	88,1	84,3	84,2	
Wiederaufbau	absolut	531	2 177	200	2 254	14 806	207	1 863	15 006	3 205	4 697	5 618	1 486	50 665	4	
	in vH	3,2	8,4	10,0	5,0	11,0	2,1	4,7	11,0	25,6	15,3	9,4	4,5	9,3	1,6	
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	38	106	399	224	8 299	-	72	8 698	1 056	2 414	2 800	2 428	34 623	36	
	in vH	0,2	0,4	19,9	0,5	6,2	-	0,2	6,4	8,4	7,8	4,7	7,4	6,4	14,2	
Berlin (West)																
1955 Januar - Juni	233	504	35	615	7 786	275	3 432	7 821	1 355	3 699	2 537	230	24 725	81		
1956 Januar - Juni	248	475	26	816	8 952	314	2 380	8 978	1 627	4 117	2 797	437	28 494	12		
1957 Januar - Juni	313	472	110	1 087	9 627	426	2 748	9 737	2 325	4 044	2 764	604	29 972	5		
1958 Januar - Juni	378	761	118	714	7 117	172	2 538	7 235	1 876	2 712	2 162	485	22 633	5		
1959 Januar - Juni	579	1 053	50	1 115	9 540	277	3 184	9 590	2 576	3 160	3 187	667	31 130	2		
1960 Januar - Juni	785	1 691	263	1 208	10 740	202	3 197	11 003	3 358	3 694	3 001	950	34 418	2		
und zwar:																
Neubau	absolut	707	1 078	227	821	4 824	141	2 062	5 051	1 222	1 779	1 535	515	17 104	1	
	in vH	90,1	63,7	86,3	68,0	44,9	69,8	64,5	45,9	36,4	48,1	51,1	54,2	49,7	50,0	
Wiederaufbau	absolut	71	441	27	368	5 253	61	1 135	5 280	1 989	1 669	1 295	327	15 509	-	
	in vH	9,0	26,1	10,3	30,4	48,9	30,2	35,5	48,0	59,2	45,2	43,2	34,4	45,1	-	
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	7	172	9	19	663	-	-	672	147	246	171	108	1 805	1	
	in vH	0,9	10,2	3,4	1,6	6,2	-	-	6,1	4,4	6,7	5,7	11,4	5,2	50,0	

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Juni 1960

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung in	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner			1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder- aufbau
						über	unter						
						50 000 Einwohner	Wohnräume einschl. Küchen						
Schleswig - Holstein	2 778	2 695	2,1	6 557	28,6	28,2	71,4	10,8	20,3	42,3	26,6	4,0	3,8
Hamburg	1 108	955	3,6	5 336	29,3	100,0	-	10,8	23,8	46,4	19,0	3,9	3,4
Niedersachsen	7 224	7 112	2,0	15 809	24,2	31,3	68,7	5,7	16,5	45,5	32,3	4,3	3,7
Bremen	746	636	3,6	3 207	46,4	100,0	-	13,6	18,6	43,8	24,0	4,0	3,3
Wortrhein - Westfalen	14 003	12 922	3,0	48 080	30,7	59,7	40,3	9,0	24,1	47,3	19,6	4,0	3,4
Hessen	3 035	2 882	2,5	9 128	19,4	46,3	53,7	9,4	25,4	42,5	22,7	4,1	3,1
Rheinland - Pfalz	2 585	2 442	2,4	7 190	21,3	31,0	69,0	5,6	26,3	38,1	30,0	4,2	3,6
Baden - Württemberg	7 094	6 800	2,3	20 367	26,9	33,3	66,7	7,1	18,2	46,1	28,6	4,3	3,4
Bayern	5 272	5 065	2,8	17 126	18,3	45,4	54,6	15,6	26,1	35,3	23,0	3,8	3,2
Saarland	1 278	1 136	1,9	3 201	30,8	18,7	81,3	6,0	30,3	37,5	26,2	4,2	3,5
Zusammen	45 123	42 645	2,6	136 001	25,6	48,3	51,7	9,2	22,6	44,0	24,2	4,1	3,4
Berlin (West)	1 208	821	5,9	11 003	49,8	100,0	-	30,5	33,6	27,3	8,6	3,4	2,9

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1957 JS	211 197	5 407 384	127 000	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 1.Vj.	62 611	1 978 643	20 134	636 133	934 131	408 379	560 116	812 019	606 507
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben 3)									
1957 JS	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 JS	168 999	5 296 769	19 366	1 331 867	2 780 919	1 183 983	2 012 594	1 551 775	1 732 400
1960 1.Vj.	26 263	942 913	14 215	268 593	439 114	235 206	300 988	308 713	333 213
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1957 JS	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 1.Vj.	22 064	721 481	13 260	202 548	345 556	173 378	233 309	232 243	255 929

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ⁵⁾

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 6)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1957 JS	92 717	7 934	29 540	36 820	11 664	6 759	118 480	9 205	35 080	55 030	14 386	4 781
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 1.Vj.	19 165	1 368	4 352	6 976	3 978	2 491	43 446	2 826	11 560	20 616	6 605	1 839

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁵⁾

Zeit	insgesamt		darunter							Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 7)			Einfamilienhäuser 8)				LAG-Berechtigte 10)		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Eigentums- wohnungen in Familien- heimen 9)	sonstige Wohnungen	sonstige 11)
1957 JS	67 256	176 600a)	14 895	98 601	4 416	51 627	49 728	76 062	47 345	19 963	38 092	17 403
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000
1960 1.Vj.	21 157	54 118a)	4 563	31 481	1 349	16 477	16 098	22 135	16 228	7 217	9 194	6 976

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (=Lastenbeihilfen oder Aufwendungshilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden. - 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkungen in Beziehung gesetzt werden. - 5) Alle Förderungstypen zusammen. - 6) Einschl. der "Umsechtungswohnungen". - 7) D.h. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen. - 8) D.h. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. - 9) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen). - 10) D.h. Vertriebene, Kriegesgeschädigte und Härtefalleberechtigte. - 11) D.h. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt). - a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
Grundzahlen						
1960 Januar	11 800	10 300	1 500	14 500	12 300	2 200
Februar	10 100	8 900	1 200	15 000	12 800	2 200
März	25 400	20 600	4 800	14 300	12 400	1 900
April	21 800	20 000	1 800	12 100	10 900	1 200
Mai	21 800	20 500	1 300	13 300	11 200	2 100
monatsdurchschnitt 1957 = 100						
1960 Januar	82,8	84,1	74,4	99,1	98,9	100,2
Februar	71,0	72,5	61,7	102,7	103,2	100,2
März	178,9	169,0	241,7	98,0	100,6	84,2
April	153,9	164,2	80,5	82,5	88,2	51,0
Mai	153,6	168,2	60,9	91,1	90,3	94,9

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels zufallsauswahl aus den Angaben jedes o. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit — Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						
	insgesamt	zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u. Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d 1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 September	20 135 396	2 219 820	43 347	1 626 573	213 450	324 630	11 820
1960 März	20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393
<u>31. März 1960 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	763 708	96 638	1 459	76 125	8 404	10 199	451
Hamburg	799 243	64 113	2 214	42 402	8 580	10 383	534
Niedersachsen	2 344 333	277 435	4 473	219 573	22 750	29 268	1 371
Bremen	286 899	19 238	562	13 346	2 321	2 866	143
Nordrh.-Westf.	6 430 241	653 131	14 794	470 550	67 347	96 919	3 521
Hessen	1 705 573	177 783	4 143	121 811	17 874	32 994	961
Rheinl.-Pfalz	1 129 945	141 855	2 697	105 709	12 516	20 082	851
Baden-Württbg.	2 945 725	277 846	7 798	183 204	29 862	55 972	1 010
Bayern	3 279 373	362 073	4 924	277 883	33 978	42 904	2 384
Saarland	346 457	33 223	1 437	21 914	2 922	6 783	167
<u>Berlin (*est)</u>							
1960 März	869 586	68 827	1 344	44 361	10 816	11 598	708
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1959 März	19 088 872	1 991 265	38 913	1 451 213	199 486	290 688	10 965
September	19 785 749	2 185 493	41 905	1 603 983	210 236	317 691	11 678

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit — Beruf — Land	Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Vertriebene		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermitt- lungen in Bauberufe	Offene Stellen am Ende des Monats für An- gehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)			
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1960 Januar	626 999	238 522	.	.	5 945	26 381	41 566
Februar	529 592	191 224	.	.	8 153	40 735	68 806
März	256 585	40 711	44 976	7 619	10 760	68 983	89 338
April	188 764	16 201	.	.	8 798	47 612	86 054
Mai	153 161	10 043	.	.	8 722	42 007	84 630
Juni	134 382 a)	8 055	.	.	7 836	31 356	85 062
Juli	119 351 p	...	.	.	...	...	...
<u>Juni 1960 nach ausgewählten Berufen</u>							
Maurer	.	531	.	.	.	.	18 192
Zimmerer (ohne Helfer)	.	232	.	.	.	.	10 746
Dachdecker (ohne Helfer)	.	53	.	.	.	.	779
Malerei und Lackierer	.	353	.	.	.	.	8 331
<u>Juni 1960 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	13 719	953	.	.	2 211	1 666	1 521
Hamburg	4 910	63	.	.	429	1 462	2 797
Niedersachsen	23 303	1 906	.	.	1 768	3 592	10 594
Bremen	3 923	49	.	.	-	413	778
Nordrhein-Westfalen	40 466	1 812	.	.	45	9 532	22 356
Hessen	7 576	267	.	.	25	1 961	7 805
Rheinland-Pfalz	6 097	485	.	.	106	1 766	3 959
Baden-Württemberg	5 809	268	.	.	27	4 868	16 338
Bayern	26 336	1 951	.	.	3 225	5 289	17 590
Saar	2 243	301	.	.	-	807	1 324
<u>Berlin (West)</u>							
1960 Juni	28 176	439	.	.	7 336	2 090	1 699
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1957 D	662 334	169 816	150 938	39 622	17 959	56 055	30 659
1958 D	683 117.	200 566	150 311 b)	41 940 b)	14 527	53 230	39 590
1959 D	455 956	118 270	68 427	12 471	12 032	47 340	49 076

1) Ohne Stammarbeiter.- a) Einschl. 1 989 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.- b) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks ¹⁾

Zeit	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
1959	18	130	3 375	75	-	55	1	46	3 404	-	-	46
1959 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	46	3 312	-	-	-
2. Vj.	11	55	3 300	-	-	55	1	46	92	-	-	46
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	7	75	75	75	-	-	-	-	-	-	-	-
1960 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- Ab 1. Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnene oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreitigkeiten nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreitigkeiten wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen 1)

Zeit 2)	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerblich-Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD 2)	53 006	7 452 955	1 318 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 Januar	52 873	7 567 826	1 409 674	6 158 152	1 027 043	2 652 768	1 010 620	18 668 735
Februar	52 978	7 606 815	1 418 171	6 188 644	1 018 179	2 533 573	987 398	19 256 840
März	53 062	7 651 512	1 422 605	6 228 907	1 123 303	2 802 998	1 013 971	22 069 244
April	53 102	7 716 402	1 449 034	6 267 368	1 060 078	2 799 663	1 017 248	20 300 715
Mai	53 080	7 746 887	1 458 408	6 288 479	1 093 126	2 894 271	1 042 539	21 414 901
Juni	53 147	7 757 193	1 462 321	6 294 872	1 042 372	2 973 731	1 054 487	20 590 953
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD	52 609	7 221 064	1 236 748	5 984 316	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1958 MD 2)	52 257	7 272 745	1 294 088	5 978 657	1 031 386	2 413 381	834 788	17 089 129
1959 MD	52 081	7 300 942	1 352 069	5 948 873	1 019 246	2 525 285	912 623	18 638 014
1960 Januar	52 168	7 394 008	1 384 674	6 009 334	1 002 525	2 576 558	987 079	18 335 270
Februar	52 270	7 432 671	1 393 048	6 039 623	994 366	2 463 393	965 485	18 907 587
März	52 353	7 477 485	1 397 568	6 079 917	1 097 886	2 730 333	991 773	21 687 863
April	52 393	7 541 822	1 423 918	6 117 904	1 035 642	2 723 536	994 872	19 945 811
Mai	52 374	7 572 164	1 432 962	6 139 202	1 068 280	2 817 156	1 019 779	21 041 308
Juni	52 445	7 582 583	1 436 911	6 145 672	1 018 330	2 895 383	1 031 743	20 229 937
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD 2)	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 Januar	5 164	221 690	33 718	187 972	33 365	88 498	21 188	352 563
Februar	5 163	225 865	33 812	192 053	33 086	84 772	20 817	379 421
März	5 168	247 566	33 824	213 742	41 167	105 971	21 223	592 010
April	5 179	259 209	34 552	224 657	42 268	116 029	21 901	617 740
Mai	5 183	263 517	34 755	228 762	44 936	123 315	22 134	683 156
Juni	5 175	264 686	...	...	44 063	128 495	22 823	651 497
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1958 MD 2)	5 121	240 955	32 350	208 605	39 594	94 852	18 133	473 762
1959 MD	5 046	247 702	33 429	214 273	41 081	104 796	19 988	545 669
1960 Januar	5 091	218 460	33 323	185 137	32 921	87 076	20 870	350 271
Februar	5 091	222 606	33 462	189 144	32 636	83 448	20 489	377 072
März	5 093	244 178	33 436	210 742	40 625	104 408	20 897	587 423
April	5 104	255 740	34 179	221 561	41 717	114 352	21 574	612 857
Mai	5 106	259 931	34 360	225 571	44 346	121 539	21 797	677 434
Juni	5 101	261 162	...	...	43 504	126 749	22 489	646 361

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige 1)

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.aufber.v.Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte (Anzahl)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 D	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 809
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 Januar	223 477	30 179	11 327	10 875	21 219	15 583	3 368	45 017
Februar	227 693	30 835	11 710	10 929	21 312	15 860	3 441	45 090
März	249 332	39 443	12 442	11 025	21 442	16 182	3 507	51 369
April	260 895	42 307	12 717	11 182	21 530	16 252	3 567	56 886
Mai	265 435	43 157	12 889	11 235	21 635	16 347	3 555	58 643
Juni	266 486	43 119	12 920	11 208	21 596	16 282	3 587	59 027
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 D	225 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1958 D	242 703	39 929	11 403	11 961	20 783	15 461	3 101	53 012
1959 D	249 376	41 281	11 871	11 406	20 815	15 177	3 243	54 977
1960 Januar	219 736	29 855	11 239	10 784	20 947	14 643	3 150	44 467
Februar	223 929	30 517	11 619	10 835	21 046	14 912	3 212	44 536
März	245 413	39 114	12 349	10 934	21 150	15 233	3 254	50 773
April	256 913	41 977	12 626	11 090	21 249	15 282	3 311	56 279
Mai	261 321	42 789	12 796	11 144	21 331	15 383	3 304	57 989
Juni	262 459	42 740	12 831	11 118	21 316	15 320	3 332	58 413
Umsatz (1000 DM)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 Januar	355 326	28 254	17 644	12 018	53 658	31 884	4 778	49 993
Februar	384 159	31 470	19 448	12 700	68 916	34 717	5 697	52 940
März	600 594	55 959	32 556	14 871	137 981	48 640	7 644	75 823
April	624 845	61 446	35 603	14 763	139 812	45 568	7 404	85 264
Mai	693 102	71 760	39 107	15 733	153 160	47 398	7 697	97 531
Juni	659 656	68 883	38 207	14 710	139 025	43 230	7 124	94 393
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1958 MD	479 212	51 346	26 565	13 375	98 017	36 096	5 210	70 340
1959 MD	552 732	59 506	29 926	13 273	117 555	40 372	6 012	81 063
1960 Januar	352 186	27 997	17 545	11 899	53 170	31 821	4 500	49 651
Februar	380 799	31 247	19 334	12 559	68 311	34 649	5 390	52 591
März	593 675	55 569	32 290	14 700	136 350	48 566	7 099	75 090
April	617 650	60 857	35 322	14 603	138 232	45 496	6 946	84 499
Mai	684 738	71 016	38 807	15 590	151 403	47 314	7 153	96 503
Juni	652 103	68 266	37 914	14 584	137 457	43 145	6 653	93 604

Anmerkungen siehe Seite 22.

noch: C. INDUSTRIE
 noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie
 noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
 noch: b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige ¹⁾

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte (Anzahl)						
Bundesgebiet ohne Berlin						
1958 D	.	20 971	34 834	.	8 053	.
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 Januar	5 178	19 628	34 603	5 085	5 663	3 398
Februar	5 199	19 697	35 891	5 805	6 340	3 400
März	5 200	19 608	38 489	6 362	8 504	3 401
April	5 211	19 531	39 760	6 544	9 497	3 467
Mai	5 196	19 728	40 559	6 601	9 750	3 494
Juni	5 219	19 570	40 984	6 693	9 844	3 557
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						
1957 D	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668
1958 D	4 820	20 721	33 926	5 833	7 959	3 265
1959 D	5 025	18 801	36 777	6 257	8 729	3 429
1960 Januar	.	.	34 020	.	.	3 398
Februar	.	.	35 293	.	.	3 400
März	.	.	37 827	.	.	3 401
April	.	.	39 040	.	.	3 467
Mai	.	.	39 786	.	.	3 494
Juni	.	.	40 232	.	.	3 557
Umsatz (1000 DM)						
Bundesgebiet ohne Berlin						
1958 MD	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.
1960 Januar	11 291	37 791	50 628	8 871	12 499	6 547
Februar	11 306	38 091	50 838	11 204	14 049	7 182
März	13 123	42 643	78 600	21 680	25 737	9 560
April	11 915	38 925	83 497	21 660	31 472	8 593
Mai	12 887	40 688	95 789	23 081	35 453	10 396
Juni	11 842	39 759	92 963	21 902	33 991	9 695
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						
1957 MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587
1958 MD	9 617	37 047	61 695	14 909	20 231	7 311
1959 MD	10 871	35 810	74 208	17 456	24 997	8 610
1960 Januar	.	.	50 023	.	.	6 547
Februar	.	.	50 157	.	.	7 182
März	.	.	77 231	.	.	9 560
April	.	.	81 780	.	.	8 593
Mai	.	.	93 946	.	.	10 396
Juni	.	.	91 198	.	.	9 695

Zeit	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile Industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 D	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 Januar	84 495	20 953	6 023	14 983	184 030	70 852	28 084
Februar	85 746	21 087	6 023	14 982	184 119	70 553	27 831
März	87 172	21 351	5 998	14 987	184 013	70 103	27 786
April	87 787	21 190	5 941	15 171	185 981	70 513	28 109
Mai	87 991	21 233	5 968	15 306	187 372	71 562	28 104
Juni	88 010	21 153	5 944	15 322	186 780	71 881	28 096
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 D	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1958 D	84 773	19 189	5 453	13 756	181 495	67 748	25 687
1959 D	84 156	19 856	5 094	14 330	177 302	65 589	26 445
1960 Januar	82 516	20 490	.	.	175 241	64 798	26 790
Februar	83 776	20 638	.	.	175 268	64 606	26 495
März	85 095	20 943	.	.	175 258	64 311	26 434
April	85 677	20 771	.	.	177 486	65 041	26 710
Mai	85 787	20 804	.	.	178 558	65 810	26 727
Juni	85 786	20 715	.	.	177 935	66 040	26 724
Umsatz (1000 DM)							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 Januar	174 561	37 846	7 518	33 005	320 989	105 861	51 669
Februar	186 500	38 859	7 899	33 321	305 214	100 733	46 046
März	218 332	49 204	10 670	35 821	378 509	128 062	60 642
April	209 913	45 330	8 897	32 265	316 685	122 318	51 261
Mai	229 220	48 380	9 120	32 245	350 326	129 938	56 150
Juni	213 066	47 929	9 064	31 494	405 593	177 781	56 819
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1958 MD	186 400	37 023	7 458	28 071	338 894	108 126	47 259
1959 MD	193 408	42 925	7 770	30 952	344 701	115 987	52 659
1960 Januar	171 351	36 805	.	.	308 894	99 523	49 175
Februar	182 485	38 215	.	.	293 282	93 089	43 996
März	213 876	48 038	.	.	365 618	119 907	58 303
April	205 400	44 455	.	.	305 568	116 126	48 846
Mai	224 045	47 580	.	.	337 487	122 463	54 123
Juni	209 121	46 690	.	.	391 842	169 902	54 347

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

noch: C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie ¹⁾
 Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3)					Baustoffe											
	insgesamt 2)	Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßenbau- maschinen 4)	Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt) 7)	Mauer- ziegel insgesamt 8)	Kalksand- steine 8)	Bimsbau- steine 8) 9)	Mauersteine aus Schlacken				
														darunter			
														t				1000 t				1000 cbm
Bundesgebiet ohne Berlin																	
1960 Januar	54 512	5 909	5 868	10 939	6 469	3 307,6	969,0	74,9	55,5	757,7	293,4	109,7	45,9				
Februar						4 300,1	1 188,3	105,7	69,9	663,0	399,0	111,1	56,3				
März						7 932,9	2 210,7	227,5	97,2	1 004,9	720,7	654,4	100,4				
April						8 139,3	2 375,3	238,1	89,4	1 205,8	707,5	903,8	116,8				
Mai	21 394	...	...	...	...	9 303,3	2 713,6	277,0	92,0	1 461,5	780,0	1 038,3	134,0
Juni	23 014	...	...	...	...	9 769,3	2 404,9	227,4	84,1	1 502,8	780,2	960,5	122,3
21 219	...	...	...	...	...							
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																	
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 567,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7				
1958 MD	12 197	1 119	1 617	2 718	1 878	6 146,5	1 615,8	169,8	70,7	1 099,4	547,2	648,5	83,6				
1959 MD	16 588	1 689	1 827	3 291	2 340	6 950,5	1 904,3	193,6	77,6	1 242,7	631,5	730,3	86,2				
1959 April	54 271	5 698	5 715	11 274	8 264	8 233,9	2 280,4	254,9	97,9	1 218,7	754,2	945,2	106,9				
Mai						7 407,1	2 217,4	216,4	78,6	1 349,0	651,9	864,2	95,6				
Juni						8 389,5	2 287,6	235,6	85,1	1 561,5	766,6	1 002,8	112,3				
Juli						8 717,1	2 367,1	244,4	90,8	1 621,4	815,7	1 024,6	107,0				
August	53 659	6 067	5 861	9 473	7 354	8 359,0	2 353,9	218,5	87,0	1 525,1	746,1	1 007,5	100,6				
September						8 445,4	2 423,6	249,2	87,6	1 571,8	753,3	1 013,1	97,7				
Oktober						8 004,0	2 443,3	234,7	84,4	1 517,5	753,2	979,1	92,9				
November						7 085,8	2 025,0	170,5	72,2	1 334,6	640,5	790,8	79,0				
Dezember	52 326	4 799	5 955	10 312	7 307	5 903,4	1 605,2	113,5	58,2	1 165,6	533,7	432,6	65,4				
noch: Baustoffe																	
Zeit	Isolier- u. Leichtbau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dachziegel insgesamt	Betondeck- steine	Dachpappe u. a. Ab- dichtungs- materialien	Feuerfeste Erzeug- nisse	Tafelglas	Natur- steine 11)	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief-u. Straßenbau	Steinzeug- röhren 12)	Bitumen u. Promex	Schnitt- holz 13)				
		Mauer-, Kohl- block-u.-T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u. a.														
		1000 qm	1000 cbm											1000 t	Mill.St.	1000 St	1000 qm	1000 t	1000 qm	1000 t	1000 cbm
Bundesgebiet ohne Berlin																	
1960 Januar	2 714	46,6	17,0	60,4	6 195	6 339	202,0	3 859	1 499,4	330,9	47,7	38,7	...				
Februar	3 026	54,3	17,5	60,9	8 464	7 204	207,6	3 711	1 929,9	354,9	50,9	46,9	...				
März	3 505	90,2	36,9	71,3	9 452	12 767	233,1	4 084	4 207,9	534,3	55,1	71,1	...				
April	3 314	92,3	32,9	68,9	7 822	13 207	214,0	3 713	4 629,7	522,6	49,2	112,0	...				
Mai	3 730	106,0	36,8	74,5	9 891	14 228	219,1	3 455	5 387,2	565,5	53,6	125,2	...				
Juni	3 337	92,2	36,8	70,0	10 069	12 632	210,2	3 453	5 187,4	583,0	52,3	110,9	...				
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																	
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5				
1958 MD	2 874	71,4	36,8	71,0	4 391	9 843	206,6	2 956	3 813,8	374,2	40,3	74,3	556,4				
1959 MD	3 304	89,5	33,7	73,5	7 152	11 025	192,9	3 234	4 365,2	456,0	46,7	89,8	577,6				
1959 April	3 445	105,5	40,7	74,2	6 574	12 636	192,2	3 248	5 061,0	480,3	48,7	88,7	645,0				
Mai	3 114	90,4	35,5	72,1	6 166	10 003	174,7	3 446	4 698,5	434,0	44,2	115,2	634,7				
Juni	3 547	112,0	41,8	79,6	7 266	12 491	189,2	3 098	5 309,8	511,0	46,5	108,1	631,4				
Juli	3 769	112,4	43,5	82,9	9 121	12 972	201,1	3 018	5 606,9	518,4	47,9	110,4	664,4				
August	3 638	102,7	38,0	78,4	8 253	12 726	193,1	3 165	5 373,7	481,3	46,1	110,4	611,4				
September	3 805	108,6	36,0	81,3	9 296	14 297	197,1	3 193	5 612,3	562,2	47,8	123,5	601,4				
Oktober	3 811	107,9	37,2	81,6	8 412	14 063	207,5	3 070	5 405,6	552,8	50,3	123,5	591,2				
November	3 531	88,5	38,7	75,4	7 229	11 726	207,7	2 972	4 788,5	524,0	48,5	94,3	565,1				
Dezember	2 972	75,6	28,8	72,7	6 615	9 872	218,6	3 238	3 790,8	456,2	49,4	72,5	544,4				
Holzbauten- und Bauelemente																	
Zeit	Holzbauten und Holzkonstruktionen						Bauelemente aus Holz				Stahlbau-Erzeugnisse 17)						
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Turme, Silos, und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten u. Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Telefonmal- len, Gewach- häuser und andere Holzbauten	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe	Stahl- u. Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten				
							Treppen, Türen u. Fenster- rahmen, auch Fenster- fenster 15)	Rolläden, Fensterladen u. a. Verdun- kungsanlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 16)								
														1000 DM	1000 St	1000 qm	1000 qm	t
Bundesgebiet ohne Berlin																	
1960 1. Vj.	12 391	9 211	5 538	5 515	3 750	103 989	1 734	326	1 297	5 206	6 975	152 660	48 756				
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																	
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372				
1958 MD	3 280	2 422	1 394	2 545	1 322	29 724	468	97	331	1 890	4 033	48 372	13 486				
1959 MD	3 757	2 852	2 231	2 267	1 218	36 134	572	127	431	2 157	3 191	47 128	14 018				
1959 1. Vj.	8 005	7 155	5 892	4 498	2 785	82 741	1 340	283	945	4 912	12 856	119 803	34 132				
2. Vj.	11 418	8 089	7 724	7 308	3 772	104 725	1 740	420	1 179	7 086	8 833	139 681	41 110				
3. Vj.	12 368	9 701	8 000	7 166	3 696	120 416	1 894	443	1 445	7 397	9 390	145 999	45 341				
4. Vj.	13 272	9 281	5 160	8 231	4 365	125 733	1 891	373	1 599	7 414	7 209	160 049	47 632				

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Schneeräumer. - 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71. - 9) Ohne Deckensteine. - 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BMT, E. L. u. F. - 14) Nach tatsächlichen Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Ab 1. Vj. 1956 einschl. Sperrtüren. - 16) Auch Kleinparkett und Parkettböden. - 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

noch: C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion ¹⁾
1950 = 100 - arbeitstäglich

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	Mars	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	225	225	231	238	247	252 p	257 p						
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	142	142	149	210	249	256 p	274 p						
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	117	136	192	229	244 p	247 p							

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8
Die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels ¹⁾

Zeit	Großhandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Sanitärer Installations- bedarf	Werkzeuge, Beschläge, Kleisenwaren	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrogeräte und Leitungs- material	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
<u>Meßkiffern 1954 = 100²⁾</u>							
1950 D	57	69	58	56	53	59	78
1957 D	123	118	127	142	137	161	134
1958 D	136	117	129	151	149	177	144
1959 D	159	122	149	169	161	194	165
1959 April	181	133	152	180	157	174	193
Mai	165	113	137	155	144	166	169
Juni	186	132	158	171	156	179	189
1960 April	180	133	154	195	152	178	190
Mai	201	146	174	215	173	204	217
Juni	190	137	168	195	161	197	196
<u>Veränderung der Umsatzwerte in vH³⁾</u>							
Juni 1960 gegen Mai 1960	- 6	- 6	- 5	- 10	- 8	- 3	- 9
Juni 1959 gegen Mai 1959	+ 13	+ 17	+ 15	+ 10	+ 8	+ 8	+ 12
Juni 1960 gegen Juni 1959	+ 2	+ 4	+ 4	+ 12	+ 3	+ 11	+ 4
6 Monate 1960 gegen 6 Monate 1959	+ 12	+ 14	+ 15	+ 22	+ 10	+ 15	+ 11

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetragener Firmenmeldungen.-
3) Ohne verspätet eingetragene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

**2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen**

1000 t

Zeit	Steine und Erden										Zement									
	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5)				Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5)					
		zu- sammen	Gewerb- licher 3)	Werk- 4) Fernverkehr		zu- sammen	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		zu- sammen	Gewerb- licher 3)	Werk- 4) Fernverkehr		zu- sammen	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5		
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4		
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2		
1959 1. Vj.	3 937,5	1 944,5	1 704,7	239,8	5 248,8	273,2	22,8	220,9	29,5	446,8	832,3	760,8	71,5	332,7	105,8	27,2	4,1	74,5		
2. Vj.	5 386,5	3 421,0	3 032,5	388,5	9 087,4	412,8	41,5	342,6	28,8	855,5	1 637,7	1 520,0	117,7	757,6	146,9	31,1	7,5	106,3		
3. Vj.	5 607,8	3 602,3	3 206,4	395,9	8 967,0	506,5	42,1	438,5	25,9	913,7	1 686,8	1 562,9	123,9	842,5	196,1	31,3	3,6	161,2		
4. Vj.	5 449,3	3 032,5	2 670,8	361,7	6 253,5	362,6	33,6	297,8	31,1	810,1	1 377,1	1 272,7	104,4	516,0	124,2	30,0	2,9	91,3		
1960 1. Vj.	4 842,3	2 309,3	2 027,3	282,0	6 577,4	331,6	36,7	267,1	27,8	472,3	978,1	906,1	72,0	464,3	112,5	22,9	3,4	86,1		

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundes-eigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. Sowie einschl. Möbelfernverkehr.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnen- und Seeschiffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewärtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Seeschiffahrt: Bundesministerium für Verkehr - Abt. Seeverkehr. Ausführliche Ergebnisse über die Binnenschiffahrt in den Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes. Arb.Nr. V/3.

noch: D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz ¹⁾

Zeit	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 5)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
	1000 t				1000 t				1000 obm			
1957	131	5	43	93	18 808	83	1 485	17 405	6 940	2 733	269	9 424
1958	146	11	57	100	19 390	74	988	18 476	6 684	2 952	186	9 450
1959	198	16	54	160	22 852	319	1 019	22 150	6 941	3 247	167	10 021
1960 Jan. 6)	14	1	4	11	969	20	55	934	...	...	...	...
Febr.	18	1	5	14	1 188	32	67	1 153	...	...	...	...
März	23	2	7	18	2 211	38	83	2 166	...	...	...	...
April	21	1	6	16	2 375	46	79	2 342	...	...	...	...
Mai	23	2	7	18	2 714	54	82	2 686	...	...	...	...
Juni	21	2	6	17	2 405	61	84	2 382	...	...	...	...

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr.- 5) Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 6) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.- 6) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr ¹⁾

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo- (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo- (Jahres- bzw. Monatsende)
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	1 022,6	+ 5 112,7	15 506,1	12 360,8	9 863,6	662,0	+ 3 159,2
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	1 140,1	+ 6 713,9	18 665,3	14 830,0	11 341,5	728,3	+ 4 216,8
1959	36 102,2	28 676,5	21 784,1	1 273,8	+ 8 166,2	22 882,1	17 533,6	13 259,7	802,3	+ 5 076,2
1959 Oktober	41 681,7	2 531,6	1 737,1	1,7	+ 796,2	26 349,1	1 570,4	1 080,5	0,9	+ 490,8
November	42 477,9	2 201,4	1 779,8	8,7	+ 430,3	26 839,9	1 344,9	1 094,6	1,5	+ 251,8
Dezember	42 908,2	2 998,2	2 778,2	1 140,2	+ 1 360,2	27 091,7	1 838,3	1 739,2	767,5	+ 866,6
1960 Januar	45 038,6 ²⁾	3 153,5	2 453,8	87,0	+ 786,7	28 516,3 ³⁾	1 879,6	1 369,0	24,4	+ 535,0
Februar	45 825,3	2 539,2	1 748,3	11,1	+ 802,0	29 051,3	1 596,1	1 069,9	4,8	+ 531,0
März	46 627,3	2 649,8	2 103,2	2,6	+ 549,2	29 582,3	1 646,4	1 307,5	0,7	+ 339,6
April	47 176,5	2 541,2	2 033,2	2,0	+ 510,0	29 921,9	1 590,0	1 277,7	0,7	+ 313,0
Mai	47 686,5	2 556,2	2 053,8	1,6	+ 504,0	30 234,9	1 572,6	1 268,4	0,7	+ 314,9
Juni	48 190,5	...	...	...	...	30 539,8	...	...	...	...

1) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West); ab Januar 1960 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).- 2) Einschl. 770,2 Mill. DM Bestandszugang durch Einbeziehung des Saarlandes.- 3) Einschl. 558,0 Mill. DM Bestandszugang durch Einbeziehung des Saarlandes.

2. Entwicklung der Bausparkassen ¹⁾

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 2)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 4)	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenskredite
Bausparkassen insgesamt										
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 489,7	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6
1960 Januar	27 934	470,9	166,5	1,4	52,8	7 525,3	329,7	15 932,1	4 174,7	648,5
Februar	31 922	519,2	167,3	2,3	72,9	7 563,7	337,3	16 192,2	4 204,7	671,4
März	46 152	757,8	295,7	7,8	78,7	7 625,6	341,1	16 664,1	4 269,9	646,4
April	35 144	607,4	200,7	14,1	81,8	7 688,7	350,5	16 841,3	4 318,9	709,8
Mai	29 223	529,7	156,8	38,9	79,1	7 736,3	355,9	17 165,7	4 373,8	761,1
Juni	29 928	551,5	189,4	85,3	82,4	7 848,4	368,1	17 388,2	4 388,7	826,6
private Bausparkassen										
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 432,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7
1960 Januar	12 033	201,2	83,1	1,1	23,2	4 423,8	153,0	8 823,4	2 598,4	470,2
Februar	18 660	324,2	102,3	1,7	39,2	4 444,9	152,4	8 901,1	2 625,8	489,2
März	28 152	487,2	201,5	4,8	42,8	4 523,0	154,1	9 148,0	2 679,7	489,4
April	22 045	398,9	133,7	9,7	49,3	4 579,3	160,3	9 264,8	2 709,2	537,8
Mai	18 972	362,6	95,8	19,6	43,7	4 606,1	162,6	9 420,5	2 757,8	579,8
Juni	19 170	379,7	106,5	32,5	48,9	4 666,8	167,3	9 517,5	2 776,2	638,7
öffentliche Bausparkasse										
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9
1960 Januar	15 901	269,6	83,4	0,3	29,6	3 101,5	176,7	7 108,7	1 576,3	178,3
Februar	13 262	195,0	65,1	0,6	33,6	3 118,8	184,9	7 291,0	1 578,9	182,2
März	18 000	270,6	94,2	3,0	35,8	3 102,6	187,0	7 516,0	1 590,2	157,0
April	13 099	208,6	67,1	4,4	32,5	3 109,4	190,2	7 576,5	1 609,7	172,0
Mai	10 251	167,1	61,0	19,2	35,4	3 130,2	193,3	7 745,2	1 616,1	181,3
Juni	10 758	171,8	82,9	52,8	33,5	3 181,7	220,8	7 870,6	1 612,5	187,9

1) Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West).- 2) Stand am Ende der Berichtszeit.- 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 4) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

noch: E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt.Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (west)</u>					
1959 31.10. ²⁾	22 131 391	16 240 377	2 606 827	946 705	2 337 482
30.11.	22 494 107	16 477 518	2 676 945	968 676	2 370 968
31.12.	22 886 370	16 801 132	2 677 869	997 169	2 410 200
1960 31.1.	23 102 641	16 959 020	2 684 043	1 025 938	2 433 640
29.2.	23 347 844	17 137 494	2 699 729	1 037 213	2 473 408
31.3.	23 576 762	17 298 378	2 711 263	1 053 421	2 513 700
30.4.	23 954 898	17 615 173	2 752 937	1 046 482	2 540 306
31.5.	24 232 350	17 773 830	2 782 780	1 055 439	2 620 301
30.6.	24 485 953	17 947 358	2 800 239	1 073 816	2 664 500
<u>30.6.1960 nach Ländern</u>					
Schleswig-Holstein	283 571	188 202	18 537	16 528	60 304
Hamburg	823 758	355 640	421 217	46 074	827
Niedersachsen	2 402 391	1 560 432	130 953	127 112	583 894
Bremen	806 231	635 949	143 431	23 341	3 510
Nordrhein-Westfalen	2 433 364	1 845 347	377 956	122 005	88 056
Hessen	2 610 920	2 027 958	233 397	96 116	253 449
Rheinland-Pfalz	487 294	366 428	75 350	42 700	2 816
Baden-Württemberg	4 668 292	4 009 952	272 329	183 469	202 542
Bayern	5 989 443	4 647 670	882 330	266 031	193 412
Bundesgebiet und Berlin (West) 3)	3 980 689	2 309 820	244 739	150 440	1 275 690
<u>30.6.1960 nach der Art der Darlehen</u>					
Deckungsdarlehen	13 929 158	9 901 136	2 062 797	977 428	987 397
Darlehen a. öfftl. Mitteln	8 417 665	6 889 157	46 224	30 355	1 451 929
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 139 130	1 157 105	691 218	66 033	224 774

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Das Saarland wurde ab 6.7.1959 in die Statistik einbezogen.- 3) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist; ab 6.7.1959 einschl. Saarland.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse¹⁾

31.12.1953 - 100

Zeit ²⁾	Wirtschaftsgruppen									Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
	insgesamt	Industrie								
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			darunter				darunter			
			zusammen	Zement- Industrie	Übrige Industrie u. Steine und Erden		zusammen	zusammen	Glas- Industrie		Hoch- und Tiefbau
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1959 April	333,5	324,2	263,0	325,5	295,8	383,3	358,7	311,5	447,5	367,4
Mai	356,7	347,9	271,6	340,9	309,4	422,8	390,3	347,3	457,0	388,8
Juni	395,4	384,8	299,1	403,3	338,3	469,0	432,5	387,4	535,1	433,8
Juli	451,4	436,2	343,7	454,3	381,4	533,7	483,6	428,3	587,1	507,4
August	508,2	494,0	392,5	481,3	416,4	615,2	539,2	448,3	621,0	560,0
September	481,2	467,5	365,8	471,7	397,0	602,3	503,9	437,6	607,8	531,5
Oktober	458,2	447,4	351,9	439,9	385,0	570,5	483,5	412,0	586,4	497,8
November	482,9	473,0	366,8	449,8	400,9	605,0	516,1	446,1	622,2	519,1
Dezember	504,2	493,6	382,0	462,3	419,5	636,1	536,5	489,7	647,3	542,9
1960 Januar	522,3	510,6	402,4	457,7	432,5	656,2	547,9	508,6	651,9	565,1
Februar	527,2	516,5	395,0	473,8	433,1	670,4	564,1	547,2	690,8	566,2
März	518,4	507,2	383,4	474,3	445,0	660,7	557,5	549,8	703,2	559,6
April	536,2	524,2	385,5	502,1	453,7	687,5	585,5	561,8	799,1	580,1
Mai	574,5	565,5	393,4	563,6	465,3	788,1	630,1	590,5	839,9	607,6
Juni	662,8	649,5	418,5	787,2	556,4	963,0	727,7	720,5	941,9	711,5
Juli	714,6	704,6	435,5	812,9	586,0	1 107,5	774,2	803,0	1 034,3	750,8

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Zeit	Konkurse 2)						Vergleichsverfahren						Insolvenzen 3)								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter					insgesamt	darunter							
		Baugewerbe 4)			Steine und Erden			Baugewerbe 4)			Steine und Erden			Baugewerbe 4)			Steine und Erden				
		zu-sammen	Indu-strie	Hand-werk	zu-sammen	Indu-strie 5)		Hand-werk	zu-sammen	Indu-strie	Hand-werk	zu-sammen		Indu-strie 5)	Hand-werk	zu-sammen	Indu-strie	Hand-werk	zu-sammen	Indu-strie 5)	Hand-werk
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958	2 815	330	95	235	59	48	11	540	55	19	36	10	6	4	3 251	370	111	259	64	50	14
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10
1959 1.Vj.	627	77	23	54	8	5	3	104	9	2	7	2	2	-	710	83	25	58	10	7	3
2.Vj.	603	62	18	44	9	6	3	124	19	7	12	1	1	-	707	79	25	54	10	7	3
3.Vj.	602	59	16	43	8	7	1	116	6	1	5	-	-	-	689	62	17	45	8	7	1
4.Vj.	621	60	12	48	8	6	2	74	8	-	8	1	-	1	672	65	11	54	8	5	3
1960 1.Vj.	642	69	20	49	11	5	6	75	6	-	6	2	2	-	696	74	20	54	13	7	6

1) Ab 1959 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 3) Ohne Anschlusskonkurse.- 4) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 5) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.-

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

1 Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe 1)

a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1000 Stück						1 ohm	
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1959 Juli	87,71	87,22	87,80	99,00	93,19	151,08	171,25	158,31
August	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
September	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
Oktober	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	171,25	157,54
November	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
Dezember	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
1960 Januar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	175,67	157,38
Februar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	175,00	157,54
März	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	151,23	175,00	158,54
April	88,57	87,44	87,80	102,33	99,63	152,00	175,00	158,54
Mai	88,57	87,44	89,32r	104,00	101,31	152,54	175,00	159,00
Juni	88,57	87,44	89,32	105,67	101,31p	152,54	175,00	159,00
Portlandzement 7)								
Zeit	10 t					Frankfurt 8)	Bayern	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen			
							1 t	1 qm
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50 a)	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel beschämt, 8-17 mm breit, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) Tafeelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.
a) Ab Januar 1960 von "Schachtofenkalk" auf "Hingofenkalk" übergegangen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen 5)		Schweden 8)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m ³		
1957 D	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 D	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32
1959 Juli	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,49	206,77	187,13	157,38 a)
August	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	211,35	189,48	157,38
September	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,50	6,48	215,92	194,47	157,38
Oktober	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	58,50	6,48	216,89	196,29	157,38
November	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,44	58,50	6,46	218,13	197,69	157,38
Dezember	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,43	58,50	6,47	216,95	203,19	157,38
1960 Januar	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,44	58,50	6,47	220,81	204,56	158,00
Februar	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	58,50	6,47	220,74	205,35	158,75
März	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	229,24	206,79	158,75
April	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	229,56	207,15	158,75
Mai	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	231,79	212,27	158,75
Juni	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	...	...	234,01p	213,46p	158,75
Juli	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0p	6,34	...	...	...	...	160,00p

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.- 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 3) Portland - in Säcken ab Werk.- 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Jutesack.- 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 6) Originalpreis.- 7) Ungerechnet.- 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 9) Tannen Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 10) Fichten- und Tannen Bretter, Güteklasse O-III frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie - Produkte ¹⁾

1950 - 100

Jahres- durchschnitt — 2)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung von Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	künstliche Stein- erzeugnisse		
1950 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 D	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 D	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1959 D	124	152	137	152	141	138	153	141	136	119	158	178
1959 April	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	158	178
Mai	124	151	137	152	142	138	153	140	135	119	158	177
Juni	124	151	137	152	142	138	153	140	136	119	158	177
Juli	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	177
August	124	152	138	152	142	138	153	140	137	120	158	177
September	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
Oktober	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
November	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	179
Dezember	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	179
1960 Januar	125	152	138	152	142	138	152	140	138	119	156	179
Februar	125	152	138	154	142	138	153	140	138	119	156	179
März	125	152	138	155	142	138	153	140	138	119	157	179
April	125	153	139	155	145	138	153	140	139	119	157	180
Mai	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	157	180
Juni	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	157	181

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).— 2) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeiterreihe VI/6

3. Preisindex für Wohngebäude

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1954 - 100

Zeit	Bau- lei- stungen an Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kunge- arbeiten	Klepp- ner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1958 D	116	119	116	119	115	107	114	112	114	109	117	122	116
1959 D	122	133	124	128	124	112	121	113	119	110	123	131	120
1959 Febr.	118	125	119	122	119	108	115	112	116	108	119	125	117
Mai	121	132	123	128	123	112	120	113	117	108	122	131	119
Aug.	123	135	125	130	125	114	123	113	120	109	124	132	120
Nov.	125	140	128	133	128	115	125	114	121	113	126	136	123
1960 Febr. ²⁾	127	142	129	135	130	116	124	114	121	114	127	138	124
Mai	131	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mehrfamiliengebäude													
1958 D	116	119	116	119	116	109	114	112	114	109	117	121	116
1959 D	122	134	124	128	124	114	121	113	118	110	123	131	120
1959 Febr.	118	126	119	122	119	109	115	112	116	108	119	125	117
Mai	121	133	124	128	123	113	121	114	117	108	122	130	119
Aug.	123	136	125	130	125	115	123	113	120	109	124	132	120
Nov.	126	141	129	133	128	117	125	115	121	113	126	136	123
1960 Febr. ²⁾	127	143	130	135	130	117	124	114	121	114	128	137	124
Mai	131	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Ausbauarbeiten							Haustechnische Anlagen					Bau- neben- lei- stungen (1)
	Tischler- arbeiten	Schlos- ser- arbeiten	Glaser- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Klebe- (Wand)	Klebe- (Böhlge)	ins- gesamt	Zentral- hei- zungs- anlagen	Gas-, Wasser- anlagen	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen	
Wohngebäude insgesamt													
1958 D	113	117	114	119	120	113	99	109	115	107	110	109	152
1959 D	117	124	120	122	128	117	98	110	118	106	114	112	159
1959 Febr.	115	121	118	120	123	115	98	108	116	104	111	110	155
Mai	116	121	119	121	126	116	98	109	118	105	112	111	158
Aug.	117	124	120	122	132	119	98	110	118	106	114	113	160
Nov.	119	128	122	124	132	120	98	112	119	107	117	114	163
1960 Febr. ²⁾	121	130	123	124	132	119	103	113	120	108	119	115	165
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	170
Mehrfamiliengebäude													
1958 D	113	116	115	117	120	114	99	109	115	107	111	108	154
1959 D	117	123	120	120	129	119	97	109	118	105	114	112	163
1959 Febr.	115	120	118	118	124	116	97	108	116	104	112	110	157
Mai	116	120	119	119	126	117	97	108	118	104	113	111	162
Aug.	118	123	121	121	132	121	97	110	118	105	115	112	164
Nov.	119	127	122	122	132	121	98	111	119	107	117	114	168
1960 Febr. ²⁾	121	128	124	123	132	121	102	113	121	108	120	114	170
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	175

1) Nur Architekten- und Ingenieurleistungen nach DIN 276 2.31 (März 1954).— 2) Vorläufige Ergebnisse.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 5 -
Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisin-
dices für Bauwerke

G. LOHNE
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter
in ausgewählten Gewerbegruppen ¹⁾

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>																		
1960 Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,40	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4
<u>Februar 1960 nach Leistungsgruppen 2)</u>																		
1	.	.	.	45,3	41,9	48,5	.	.	.	131,32	122,19	130,95	.	.	.	290,0	291,7	269,8
2	.	.	.	45,8	41,4	48,3	.	.	.	123,37	108,36	126,20	.	.	.	269,3	261,4	261,5
3	.	.	.	44,7	41,5	46,5	.	.	.	104,67	100,36	108,61	.	.	.	234,0	241,8	233,4
<u>Februar 1960 nach Ländern</u>																		
Schlesw.-Holst.	46,5	44,8	49,8	47,3	44,8	49,8	112,93	122,27	123,32	124,08	122,27	123,32	242,9	272,9	247,6	262,1	272,9	247,6
Hamburg	46,0	43,9	46,6	46,7	43,9	46,5	126,62	157,48	144,62	140,89	157,55	145,02	275,5	358,7	310,6	301,4	358,8	311,7
Niedersachsen	45,5	45,9	49,7	46,0	45,9	49,8	114,07	125,15	120,19	122,94	125,15	120,93	250,7	272,4	242,0	267,4	272,4	243,1
Bremen	46,0	45,1	49,1	46,4	45,1	49,2	121,35	126,41	139,32	128,17	126,41	140,59	263,6	280,1	283,5	276,1	280,1	285,6
Nordrh.-Westf.	43,9	39,4	47,7	44,4	39,4	47,9	118,82	108,66	133,13	127,42	108,70	134,04	270,4	275,6	278,8	287,1	275,8	280,0
Hessen	45,9	45,5	47,1	46,5	45,5	47,2	113,28	124,45	117,81	123,68	124,45	118,60	246,5	273,6	250,1	265,8	273,6	251,5
Rheinl.-Pfalz	46,2	44,2	47,3	47,1	44,2	47,3	107,16	113,81	119,04	119,32	113,81	119,63	232,2	257,5	251,8	253,5	257,5	252,8
Baden-Württbg.	45,7	44,3	47,6	46,8	44,3	47,7	108,37	117,90	114,18	121,94	117,90	115,34	237,4	266,4	239,8	260,8	266,4	241,7
Bayern	45,4	42,9	47,6	46,3	42,9	47,8	100,68	110,15	106,56	113,57	110,32	108,40	221,8	256,5	223,9	245,4	256,9	226,8
Saarland	.	.	42,9	.	.	43,0	.	.	106,67	.	.	107,26	264,5	267,9	248,6	278,5	268,1	249,7
<u>Berlin (West)</u>																		
1960 Februar	44,7	45,1	42,4	45,2	45,1	42,4	103,43	126,56	113,26	118,35	126,92	114,22	231,4	280,7	267,4	261,6	281,5	269,7
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>																		
1957 D	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1958 D	45,7	46,1	48,2	46,4	46,1	48,2	105,82	113,48	113,64	116,41	113,53	114,74	231,6	246,4	235,6	250,9	246,4	237,4
1959 D	45,6	46,0	48,7	46,3	46,0	48,8	111,51	120,11	121,88	122,04	120,15	123,06	244,4	261,1	250,2	263,8	261,2	251,9
1958 Februar	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,55	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1
August	45,7	46,7	48,8	46,4	46,7	49,0	106,79	115,54	116,52	117,11	115,58	117,65	233,5	247,3	238,5	252,2	247,3	240,3
November	46,1	46,2	48,7	46,8	46,2	48,9	107,92	114,61	117,35	118,27	114,64	118,52	234,1	248,2	240,8	252,7	248,2	242,6
1959 Februar	44,4	42,6	47,3	45,0	42,6	47,4	105,34	107,82	112,11	115,91	107,87	113,19	237,1	252,9	237,1	257,4	253,0	238,8
Mai	45,9	46,9	49,1	46,6	46,9	49,3	111,45	120,72	122,36	121,93	120,75	123,60	242,7	257,2	249,1	261,7	257,3	250,9
August	45,8	46,8	49,3	46,5	46,8	49,4	112,49	122,01	125,29	122,86	122,04	126,48	245,4	260,9	254,0	264,1	260,9	255,8
November	46,2	45,9	48,8	46,7	45,9	48,9	116,03	123,72	125,54	126,63	123,76	126,70	251,3	269,5	257,2	271,0	269,6	259,0

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. — 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsanführer, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsanführer, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftersrechnungen, Reihe 15 — Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)
für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ¹⁾

Indexziffern November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschaftsbereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbearbeitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmer- und Dachdecker	Bauinstallation	Ausbaugewerbe
1957 D	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 D	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1959 D	167	169	171	166	171	171	170	165	173
1957 Februar	146	145	147	152	145	144	143	148	147
Mai	152	153	150	152	158	159	155	153	162
August	153	154	155	152	158	159	155	154	162
November	153	155	160	152	158	159	155	154	162
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
November	170	173	173	168	173	172	172	168	177
1960 Februar	172	173	176	168	173	172	172	170	177

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftersrechnungen, Reihe 14 — Teil III

H. SONDERTABELLEN

1. Geförderte Wohnungen und Finanzierungsmittel

a) Die im 1. Vierteljahr 1960 geförderten Wohnungen nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein		Lastenbei- hilfen allein		Kapital- und Lastenbeihilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		Lastenbei- hilfen allein		Kapital- und Lastenbeihilfen gemischt	
Anzahl	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Schleswig-Holstein	4 698	3 245	69,1	1	0,0	1 452	30,9	4 410	3 066	69,5	-	-	1 344	30,5
Hamburg	4 203	1 757	41,8	1 595	38,0	851	20,2	3 212	1 717	53,5	1 337	41,6	158	4,9
Niedersachsen	5 021	813	16,2	691	13,8	3 517	70,0	4 896	732	14,9	689	14,1	3 475	71,0
Bremen	1 029	447	43,4	13	1,3	569	55,3	942	366	38,9	7	0,7	569	60,4
Nordrhein-Westfalen	24 945	9 529	38,2	-	-	15 416	61,8	21 799	8 311	38,1	-	-	13 488	61,9
Hessen	8 194	51	0,6	480	5,9	7 663	93,5	7 578	45	0,6	472	6,2	7 061	93,2
Rheinland-Pfalz	2 600	2 600	100	-	-	-	-	2 309	2 309	100	-	-	-	-
Baden-Württemberg	3 506	2 941	83,9	-	-	565	16,1	2 675	2 133	79,7	-	-	542	20,3
Bayern	8 415	4 880	58,0	2 352	27,9	1 183	14,1	6 428	3 385	52,7	2 043	31,8	1 000	15,5
Zusammen	62 611	26 263	41,9	5 132	8,2	31 216	49,9	54 249	22 064	40,7	4 548	8,4	27 637	50,9
Berlin (West)	4 730	4 352	92,0	-	-	378	8,0	3 312	3 108	93,8	-	-	204	6,2

b) Geförderte Gebäude und Wohnungen im 1. Vierteljahr 1960 und 1959 nach der Eigentumsform

(Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin)

Art der Förderung	Geförderte Gebäude				Geförderte Wohnungen in						
	Mehr-familien-häuser	Ein-familien-häuser	darunter:		Mehrfamilienhäusern		Einfamilienhäusern		gemischten Bauvorhaben		
			Familien-heime	für einkommensschwache Wohnung-suchende	insgesamt	darunter: Eigentümer-wohnungen ²⁾	insgesamt	darunter: Eigentümer-wohnungen ²⁾	insgesamt	darunter: Eigentümer-wohnungen ²⁾	
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH				
<u>Vollgeforderte reine Wohnbauten</u>											
Förderung durch											
Kapitalhilfen	1960	1 530	9 722	98,3	35,3	9 142	7,4	12 814	75,2	11	-
allein	1959	5 159	13 388	97,0	48,2	32 630	3,0	18 830	69,6	17	-
Lastenbeihilfen	1960	361	557	99,1	29,1	3 336	3,4	726	76,6	486	-
allein	1959	573	1 185	97,0	44,8	4 369	1,7	1 267	90,9	1 027	-
Kapital- und Lastenbeihilfen	1960	2 672	6 198	96,7	57,6	19 003	2,9	8 595	70,2	5	-
gemischt	1959	551	1 700	98,9	31,8	4 580	2,0	2 016	83,6	8	-
Zusammen	1960	4 563	16 477	97,7	43,5	31 481	4,3	22 135	73,3	502	-
	1959	6 283	16 273	97,2	46,2	41 579	2,7	22 113	72,1	1 052	-
<u>Sonstige Wohnbauten</u> ³⁾											
Alle Förderungsarten zusammen	1960 ^{a)}	1 143	921	91,2	25,4	7 755	6,9	1 428	60,5	253	17,8
	1959 ^{a)}	1 428	846	87,1	39,5	9 378	4,6	1 377	57,0	1 352	6,2

1) Bauvorhaben, in denen Ein- und Mehrfamilienhäuser gemischt vorkommen.- 2) Eigentümer- und Eigentumswohnungen zusammen.- 3) D.s. teilgeforderte reine Wohnbauten und voll- und teilgeforderte Wohnbauten mit gewerblichen Räumen.- a) Einschl. der nicht geförderten Wohnungen, die in einigen Ländern bei den Gebäudearten nicht ausgegliedert werden können.

c) Die im 1. Vierteljahr 1960 veranschlagten Finanzierungsmittel¹⁾ im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch						Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein		Lastenbeihilfen allein		Kapital- und Lastenbeihilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		Lastenbeihilfen allein		Kapital- und Lastenbeihilfen gemischt	
Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	
Schleswig-Holstein	144,6	102,0	70,5	0,5	0,3	42,2	29,2	131,6	92,3	70,1	-	-	39,3	29,9
Hamburg	157,9	79,8	50,5	48,5	30,7	29,7	18,8	121,5	76,8	63,2	40,0	33,0	4,7	3,8
Niedersachsen	158,0	30,8	19,5	18,7	11,8	108,5	68,7	147,9	22,6	15,3	18,6	12,6	106,6	72,1
Bremen	28,1	13,8	49,3	0,6	2,2	13,6	48,5	24,3	10,5	43,3	0,2	0,7	13,6	56,0
Nordrhein-Westfalen	764,1	328,5	43,0	-	-	435,6	57,0	641,5	265,3	41,4	-	-	376,1	58,6
Hessen	224,0	3,6	1,6	12,4	5,5	208,0	92,9	196,9	1,2	0,6	12,2	6,2	183,5	93,2
Rheinland-Pfalz	96,0	96,0	100	-	-	-	-	77,7	77,7	100	-	-	-	-
Baden-Württemberg	139,3	123,4	88,6	-	-	15,9	11,4	83,4	68,6	82,2	-	-	14,9	17,8
Bayern	266,7	165,0	61,9	68,2	25,6	33,4	12,5	191,3	106,5	55,7	58,2	30,4	26,6	13,9
Zusammen	1 978,6	942,9	47,7	148,9	7,5	886,8	44,8	1 616,1	721,5	44,6	129,3	8,0	765,3	47,4
Berlin (West)	123,5	114,2	92,5	-	-	9,3	7,5	87,3	82,3	94,3	-	-	5,0	5,7

1) D.s. die gesamten Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung, der Baunebenkosten usw.

d) Die im 1. Vierteljahr 1960 und 1959 veranschlagten Finanzierungsmittel¹⁾ nach ihren Quellen

Bundesgebiet(ohne Saarland und Berlin)

Art der Förderung	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzie- rungs- mittel insgesamt	davon wurden aufgebracht durch								
			die öffent- liche Hand	den Kapital- markt	und zwar				Sonstige Mittel	und zwar	
					Pfandbrief- institute	Spar- kassen	Privat- und Sozialver- siche- rungen	Bau- spar- kassen		Eingliede- rungsdar- lehen aus LAG-Mitteln	echtes Eigen- kapital
	Anzahl	Mill. DM	vH								
<u>Vollgeforderte reine Wohnbauten</u>											
Förderung durch											
Kapitalhilfen } 1960	22 064	721,5	32,3	32,2	7,1	13,5	3,0	3,2	35,5	6,1	22,2
allein } 1959	51 626	1 405,5	43,7	25,3	7,9	11,2	2,6	2,4	31,0	5,3	16,3
Lastenbeihilfen } 1960	4 548	129,3	0,2	70,2	29,1	18,1	19,2	0,6	29,6	4,9	13,3
allein } 1959	6 663	189,2	2,0	73,9	45,3	9,9	2,4	2,0	24,1	5,7	11,2
Kapital- und } 1960	27 637	765,3	29,4	44,8	14,0	19,8	6,5	1,4	25,8	5,6	14,7
Lastenbeihilfen } 1959	6 604	183,5	19,8	60,2	12,3	8,5	5,9	1,1	20,0	6,9	10,2
gemischt											
<u>Sonstige Wohnbauten</u> 2)											
Alle Förderungs- } 1960a)	8 362	362,5	27,9	40,3	10,1	18,2	5,0	2,6	31,8	3,6	20,3
arten zusammen } 1959a)	11 207	423,2	27,7	42,0	14,3	12,9	4,7	2,7	30,3	3,9	18,5

1) D.s. die gesamten Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung, der Baunebenkosten usw.- 2) D.s. teilgeforderte reine Wohnbauten und voll- und teilgeforderte Wohnbauten mit gewerblichen Räumen.- a) Ohne Gemeinschaftsheime.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4 - Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau - 1.Vj. 1960.

2. Wohnungsbestand und Wohnungsdefizit

a) Der Wohnungsbestand 1939, 1956, 1958 und 1959

Land	Normalwohnungen am ¹⁾								Zu- bzw. Abnahme (-)					
	17. 5. 1939 ¹⁾		25. 9. 1956		Jahresende				der Bevölkerung			des Wohnungsbestandes		
					1958		1959							
	1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Einwohner	1956 (25. 9.)	1958	1959 gegenüber 1956	1956 (25. 9.)	1958	1959
Schlesw.-Holst.	435	283	579	257	623	274	647	283	46,4	47,9	48,8	33,1	43,2	48,7
Hamburg	556	327	495	283	542	300	563	209	3,1	6,4	7,4	11,0	2,5	1,5
Niedersachsen	1 160	261	1 496	231	1 627	250	1 689	258	46,1	46,9	47,4	29,0	40,2	45,6
Bremen	166	298	179	281	204	301	214	310	14,8	21,9	24,4	8,2	22,8	29,1
Nordrh.-Westf.	3 353	284	3 814	257	4 205	272	4 380	280	25,3	30,8	32,4	13,7	25,4	30,6
Hessen	956	279	1 157	256	1 275	274	1 322	281	32,2	35,8	37,3	21,0	33,4	38,2
Rheinland-Pfalz	762	265	859	264	920	274	949	281	13,4	16,7	17,4	12,9	20,8	24,6
Baden-Württbg.	1 462	272	1 922	269	2 084	280	2 160	286	32,5	38,0	40,4	31,4	42,6	47,7
Bayern	1 780	256	2 225	244	2 431	262	2 527	270	31,2	33,6	34,9	25,0	36,6	41,9
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	10 630	275	12 727	255	13 911	270	14 449	278	29,2	33,0	34,5	19,7	30,9	35,9

1) Die Wohnungszahlen für 1939 sind aus einer nachträglichen Auswertung des Volkszählungsmaterials vom 17.5.1939 gewonnen (vgl. hierzu Statistischer Bericht Arb.-Nr. VI/35/7 vom 20. Oktober 1952). Ausgezählt wurden die "selbständigen Wohnungen"; darunter waren Mietwohnungen, die unter einem Mietvertrag zwischen Hauseigentümer und Wohnungseigentümer vermietet waren, und Eigentümerwohnungen zu verstehen. Da im Jahre 1939 auf Grund der damaligen Wohnungslage mietrechtliche Teilungen baulich geschlossener Wohnungen selten waren, erscheint ein annähernder Vergleich mit den Wohnungszahlen für die Nachkriegszeit möglich. Bei Anwendung des heutigen Begriffes der Einheit "Wohnung" müßten die Zahlen für 1939 etwas niedriger sein.

b) Wohnungsdefizit am 31. Dezember 1959 in den Kreisen des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
nach Ländern und Defizitstufen

Wohnungsdefizit in vH des Bestandes ¹⁾ an Normalwohnungen	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- gebiet
	Anzahl der Kreise									
kein Defizit oder unter 3	-	-	-	-	4	1	24	37	28	94
3 bis unter 5	2	-	1	-	7	4	6	12	21	53
5 bis unter 10	9	-	17	-	38	18	14	16	71	183
10 bis unter 15	6	-	15	2	26	19	7	4	43	122
15 bis unter 20	4	-	19	-	12	4	-	3	18	60
20 bis unter 25	-	1	14	-	6	1	-	-	7	29
25 bis unter 30	-	-	9	-	2	-	-	-	1	12
30 und mehr	-	-	1	-	-	1	-	-	2	4
Insgesamt	21	1	76	2	95	48	51	72	191	557

1) Ohne beschränkt bewohnbare.

c) Wohnungsdefizit am 31. Dezember 1959 in den kreisfreien Städten und den Landkreisen des Bundesgebietes
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Wohnungsdefizit in vH des Bestandes ¹⁾ an Normalwohnungen	Kreisfreie Städte			Landkreise			Zusammen			Ein- wohner auf eine Normal- wohnung
	Kreise	Wohn- bevöl- kerung	Bestand an Nor- malwoh- nungen	Kreise	Wohn- bevöl- kerung	Bestand an Nor- malwoh- nungen	Kreise	Wohn- bevöl- kerung	Bestand an Nor- malwoh- nungen	
	Anzahl	1 000		Anzahl	1 000		Anzahl	1 000		
kein Defizit oder unter 3	12	534,9	163,9	82	5 374,8	1 516,9	94	5 909,7	1 680,8	3,5
3 bis unter 5	12	659,5	202,0	41	2 841,7	767,5	53	3 501,2	969,5	3,6
5 bis unter 10	48	4 927,5	1 464,3	135	9 738,9	2 564,1	183	14 666,4	4 028,4	3,6
10 bis unter 15	38	7 703,9	2 307,6	84	7 136,3	1 840,1	122	14 840,2	4 147,6	3,6
15 bis unter 20	17	3 906,9	1 140,4	43	3 768,1	923,2	60	7 675,0	2 063,6	3,7
20 bis unter 25	8	2 457,6	700,9	21	1 724,8	407,5	29	4 182,4	1 108,4	3,8
25 bis unter 30	2	172,3	44,1	10	888,0	209,4	12	1 060,3	253,5	4,2
30 und mehr	2	58,1	13,3	2	115,5	27,0	4	173,6	40,4	4,3
Insgesamt	139	20 420,7	6 036,5	418	31 588,1	8 255,7	557	52 008,8	14 292,2	3,6

1) Ohne beschränkt bewohnbare.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik, 12. Jahrgang NF,
Heft 7, Juli 1960

I. Witterungscharakter im Juni 1960

Der Monat Juni war im Durchschnitt etwas wärmer als normal. Warme, sonnenscheinreiche Perioden wechselten mit Abkühlung und Niederschlägen. Die Niederschlagstätigkeit war regional im Bundesgebiet uneinheitlich und von unterschiedlicher Intensität.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes